Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

38. Jahrgang · 10. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 4. Oktober 2013

Informationen rund um die Gesundheit aus erster Hand

11. GDS Gesundheitswoche mit Vorträgen und Präsentationen im Steubenhof Hotel

NECKARAU. Die Plakate in frischen Farben kündigen es an: Zum 11. Mal findet die von der GDS veranstaltete Gesundheitswoche am bewährt-zentralen Ort, dem Best Western Premier Steubenhof Hotel, Steubenstraße 66, statt, das mit gepflegt-freundlichem Ambiente, guten Parkmöglichkeiten und bester Anbindung an den ÖPNV ideale Voraussetzungen für dieses Event bietet.

Die Schirmherrschaft hat Sozialbürgermeisterin Ulrike Freundlieb übernommen, welche die Gesundheitswoche am Montag, 7. Oktober, 18.00 Uhr, zusammen mit den GDS-Vorständen Bernd Schwinn und Arthur Bruno Hodapp sowie dem Generaldirektor der Ariva Hotel GmbH, Leandros Kalogerakis, offiziell eröffnen wird. Danach besteht für Besucher die Möglichkeit, sich an den Ständen im Foyer zu informieren, u. a. zu Orthopädie- und Rehatechnik, verschiedenen Schlafsystemen, Gesundheitsvorsorge sowie Atemtherapie und Feldenkrais. Im Anschluss können die ersten der mehr als 20 Fachvorträge besucht werden, von denen vier an jedem Abend, jeweils zwei um 18.30 bzw. 20.00 Uhr stattfinden. Darüber hinaus bieten mehrere Chefärzte des Diakoniekrankenhauses Vorträge im Krankenhaus Speyerer Straße an, außerdem findet im Saal des Mutterhauses die Gründung einer Selbsthilfegruppe statt.

Erstmals bietet das Steubenhof Hotel im Rahmen der Gesundheitswoche eine eigene Veranstaltung unter der Leitung von Generaldirektor Leandros Kalogerakis an. Am Samstag, 12. Oktober, finden am Nachmittag u. a. Vorträge von Fachärzten statt. Die Veranstaltung dauert circa zwei Stunden, danach stehen die Ärzte für Fragen zur Verfügung.

Damit können interessierte bzw. betroffene Zuhörer sechs Tage lang aus einem breiten Spektrum der Gesundheitsthemen die für sie passenden wählen, sich umfassend informieren und am Ende der ca. 30-minütigen Vorträge Fragen stellen, die auf den Nägeln brennen.

Das Themenspektrum spannt sich von naturheilkundlichen Behandlungen und psychotherapeutischen Aspekten über spirituelle Ansätze, Atemtherapie, Augenkrankheiten und Hörtests, Darmprobleme, orthopädische Krankheitsbilder und Bewegungstherapien, Ernährungsfragen, Kognitives Training, Pflege im Alter, Sport als Therapie sowie Neues zur Patientenverfügung. Auch „Live-Cooking“, in diesem Jahr zum Thema „Kürbis gesund genießen“, findet wieder im Steubenhof Restaurant statt.

Zur besseren Orientierung wurde für NAN-Leser wieder eine Sonderbeilage zur Gesundheitswoche zusammengestellt, in der die Titel aller Vorträge, Uhrzeiten und Referenten sowie Infos zu allen Aktivitäten aufgelistet sind. Außerdem informiert ein handlicher Flyer, der bei den beteiligten Betrieben und Praxen sowie bei den Vorträgen ausliegt, über alles Wissenswerte.

Auch ein Gewinnspiel gibt es wieder bei der GDS-Gesundheitswoche, bei dem Besucher Warengutscheine gewinnen können, die bei den GDS-Betrieben einzulösen sind. Die Teilnahmekarten aus dem Flyer können ausgefüllt in die Box im Steubenhof Hotel eingeworfen oder beim GDS-Vorsitzenden Bernd Schwinn im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18, abgegeben werden. *cm*

Inhalt

Seite 3
„Maximaler Verkaufserlös steht nicht an erster Stelle“

Seite 4
10 Jahre Verkehrsforum Neckarau

Seite 5
30. Mannheimer Mineralien- und Fossilienbörse

Seite 7
Neckarauer historischer Spaziergang jetzt mit Text und Bildern

Seite 8
Hochklassiges Finale beim 24. Franco-Troncone-Turnier

Seite 9
Studienhaus des Bach-Gymnasiums soll nach Neckarau hineinwirken

Seite 12
Termine

Stadtteil-Portal.de

Schutz für die schwächsten Verkehrsteilnehmer

Benefizveranstaltung mit Charly Graf in der Matthäuskirche

Gut gelaunte Kerwebesucher trotzten dem Schauerwetter

Auf dem Marktplatz wurde vier Tage lang gefeiert

NECKARAU. Die zweite Auflage der von der GDS ausgerichteten September-Kerwe war von Petrus nicht so verwöhnt wie die Premiere im letzten Jahr; die grauen Wolken, aus denen immer wieder Regen fiel, wollten vier Tage lang nicht verschwinden. Dies ist umso bedauerlicher, als die Organisatoren der GDS ein abwechslungsreiches Programm mit viel Musik auf die Beine gestellt hatten. Doch trotz des unwirtlichen Wetters waren viele Neckarauer am Samstag zur offiziellen Eröffnung auf den Markplatz gekommen, wo der Kerwebaum in den Himmel ragte, den fleißige Helfer der Firma Diringer & Scheidel schon am Vortag aufgestellt hatten. Nach einer musikalischen Einstimmung durch den Shantychor „Rheinauer Seebären“ begrüßte GDS-Vorsitzender Bernd Schwinn unter den Besuchern auch Ehrengäste und Honoratioren, allen voran die Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner und später auch Stefan Rebmann, den Ersten Bürgermeister Christian Specht, die Stadträtinnen und Stadträte Gabriele Thirion-Brenneisen, Prof. Horst Wagenblaß, Carsten Südmersen und Steffen Ratzel, Neckarauer Bezirksbeiräte sowie Bürgerdienstleiterin a. D. Patricia Popp und GKM-Vorstand und Sponsor Dr. Markus Binder. Der Dank des GDS-Vorsitzenden galt Helfern und Sponsoren und ganz besonders den vielen GDS-Mitgliedern, die wertvolle Preise für die Tombola gestiftet hatten. Der Erlös des Loseverkaufs war den Pilwe-Garden zugedacht, die ihr 55. Jubiläum feiern und deren Mitglieder vier Tage lang fleißig Lose verkauften.

Gezielte Schläge von zarter Hand

So war es die Co-Trainerin der Jugendgarde Michaela Fischer, die zum traditionellen Fassbieranstich den Holzhammer schwang, perfekt assistiert von Helmut Wetzel, der im historischen Gendarmen-Outfit schon vorher mit Schelle für Ruhe im Publikum gesorgt hatte. Mit dieser Hilfestellung konnte nichts schiefgehen, und so brauchte Michaela Fischer nur wenige beherzte Schläge, bis das Freibier floss, ohne dass ein Tropfen daneben ging.

Zuvor hatte der Erste Bürgermeister Christian Specht die Kerwebesucher begrüßt und augenzwinkernd die Nachricht von seinem Kollegen Quast überbracht, dass die Sanierung der Schulstraße weitergehe. Specht zeigte Verständnis für die schwierige Situation der Anliegergeschäfte während der langen Bauphase und appellierte an die Neckarauer Kunden: „Bleiben Sie dem dortigen Einzelhandel treu!“ Bevor er weitere Neckarauer Themen ansprach, hatte er eindringlich für ein Ja zur BUGA 2023 geworben.

Mit dem anschließenden dreifachen Salutschuss der Neckarauer Schützen und dem stimmungsvollen Platzkonzert der „Seebären“ war die 32. Kerwe offiziell eröffnet.

Ein perfekter Fassbieranstich von Michaela Fischer: GDS-Vorsitzender Bernd Schwinn (l.), Bürgermeister Christian Specht (r.) und Gendarm Helmut Wetzel stoßen mit ihr auf die Kerwe 2013 an.

Fortsetzung auf Seite 2

Goethe-Institut fliegt auf Vögele

Neubau auf dem früheren Werksgelände hat begonnen

Das Goethe-Institut gibt den Standort Steubenstraße auf und zieht auf das Vögele-Gelände. Foto: zg

NECKARAU. Der Wissenschaftscampus, der sich seit dem Vögele-Abzug in den letzten Jahren auf dem Werksgelände entwickelt hat, bekommt Zuwachs: Mitte September begannen die Bauarbeiten für den Neubau des Goethe-Instituts, das im Sommer 2014 von der Steubenstraße auf den Campus am Neckarauer Übergang umziehen will. Den symbolischen ersten Spatenstich für das fünfgeschossige Gebäude mit eigens dafür angekarrter Erde tätigten Erster Bürgermeister und Immobiliendezernent Christian Specht, der Leiter des Goethe-Instituts Mannheim-Heidelberg Günther Schwinn-Zur und Fabian Theis von der TRIWO AG, die als Eigentümerin das Gelände an die einzelnen Bildungseinrichtungen vermietet. Bisher sind dort die private Hochschule der Wirtschaft für Management und die Merkur-Akademie beheimatet; auch die gegenüberliegende Hochschule Mannheim hat Räume angemietet. Neben dem Goethe-Institut wird sich aller Wahrscheinlichkeit nach auch die Carlo-Schmidt-Schule des Internationalen Bundes dort ansiedeln. Grund zur Freude bei Bürgermeister Christian Specht: „Dies ist die Initialzündung für den Bildungscampus Neckarau; die Investitionen in Jugend und Wissenschaft stärken den Standort Mannheim“, dankte er auch der Eigentümerin TRIWO AG für die Bereitstellung der Fläche.

Das Gebäude, in welches das Goethe-Institut einzieht, wird von dem Unternehmen selbst gebaut und zunächst für 10 Jahre vermietet. Bis 2015 sollen sich noch weitere Bildungsstätten auf dem Gelände ansiedeln.

Am Goethe-Institut Mannheim-Heidelberg erlernen jährlich etwa 2.500 Besucher aus über 100 Ländern die deutsche Sprache. Darüber hinaus werden nichtmuttersprachliche Deutschlehrer fortgebildet und regelmäßig Sprachprüfungen abgenommen. Auch Integrationskurse für Ausländer gehören zum Leistungsangebot des Instituts, das Kompetenzzentrum der Goethe-Institute in Deutschland für Integrationskurse ist. *cm*

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der
Einkommensteuererklärung
auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus 9.000/18.000 EUR p.a. (Alleinstehende/Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.
Wir beraten Sie auch bei Fragen zum **Kindergeld**, der **Eigenheimzulage** bzw. der **Investitionszulage**.
Lohnsteuerberatungsverband e.V. -Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstelle: Wingertstraße 70, 68199 Mannheim
Tel. 0800 - 3 30 51 82, Mo-Fr. 8.00-18.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten Tel. 0621/8619067, Termine n. Vereinb.

THOMAS RAPP
Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
- Treppenkonstruktionen
- Stahlkonstruktionen aller Art
- Gitterroste und Podeste
- Terrassengeländer - Abschränkungen - Zäune
- Fenster - Fenstergitter
- Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
- Gittertore - Türen - Tore
- Sectionaltore
- Schließanlagen

Großfeldstraße 6-8 • MA-Neckarau • Tel. (0621) 85 14 11 • Fax 85 81 79

AKTUELL GESUCHT
EFH in Kindergarten-Nähe. Bis 550.000 €, gerne mit Garten und Garage.
3-5 FH mit einer freiwerdenden Wohnung.
2 u. 3 ZKB mit Tageslichtbad zur Miete für bonitätsgeprüfte Mietinteressenten.
MEINE NR.1
KUTHAN IMMOBILIEN
Am Oberen Luisenpark 7 • T 0621-54100 • 68165 Mannheim
www.kuthan-immobilien.de

Baumpflege und Gartengestaltung
GOOS
· Pflanzung
· Pflege
· Fällung
· Gutachten
· Seilklettertechnik
· Kronensicherung
· Sturmschäden
Tel.: 06 21 / 8 61 96 76
Fax: 06 21 / 8 99 58 32
Mobil: 01 73 / 3 43 08 09
www.goos-baumpflege.de

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – Ortsverband Mannheim e.V.
Im Wirbel 62 • 68219 Mannheim • Telefon (06 21) 87 19 68 • webmaster@krebskranke-kinder.de
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord • Konto-Nr. 3800 3801 • BLZ 670 505 05 • www.krebskranke-kinder.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

VERKÄUFER- UND VERMIETERSPRECHSTUNDE
Jeden Mittwoch, von 13 bis 18 Uhr.
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.
KUTHAN IMMOBILIEN
Am Oberen Luisenpark 7
T 0621-54100
68165 Mannheim
www.kuthan-immobilien.de

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV MA-Neckarau:
Mo - Fr: 09:00 - 12:15 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr
Infotelefon: (0621) 97 60 69 22
Casterfeldstraße 52a

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Mannheim:
Mo - Fr: 08:00 - 17:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon: (0621) 76 21 20-22
Dudenstraße 23

Coiffeur de Lille
Inhaberin Semra Arslan freut sich auf Ihren Besuch.
Schulstrasse 29 • 68199 MA Neckarau • Tel. 0621/8469617
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9 bis 12.30 Uhr
von 13.30 bis 18 Uhr
Sa. von 8 bis 13 Uhr

Gut gelaunte Kerwebesucher trotzten dem Schauerwetter

Fortsetzung von Seite 1

The Rockin' Daddys sorgten trotz Regen für Feststimmung auf dem Marktplatz. Foto: Meixner

Dreifach Livemusik vom Feinsten

Das nächste Highlight folgte am Abend mit der sechsköpfigen Mannheimer Cover-Band „Rockin' Daddys", die, 2004 gegründet, mit fetzigen Rhythmen die Regenschauer vergessen ließ. Mit Hits wie z. B. „Rockin' all over the world", „Heart of Gold" oder „Sweet home Alabama" und dem unsterblichen „Smoke on the Water" rockten die Daddys den Marktplatz, wo unter der schützenden Markise und an der einladenden Cocktailbar des Gasthauses „Silberpappel" sogar Lust zum Tanzen aufkam.

Den GDS-Frühschoppen mit Weißwurstessen besuchten am Sonntag wegen des Regenwetters nur wenige Mitglieder; doch zum Kaffeeklatsch am Nachmittag hatte Petrus ein Einsehen und schickte sogar für kurze Zeit ein paar Sonnenstrahlen, so dass die Besucher auf dem Marktplatz zu schmissigen Klängen der Blaskapelle Egerland Kaffee und Kuchen genießen konnten. Wer es herzhafter mochte, kam mit feinen Grilladen des Teams um Festwirt Ali Mehmet Sen oder warmen und kalten Fischspezialitäten von Peter's Fischmarkt auf seine Kosten.

Am Abend vor der ersten Ziehung der Tombolapreise folgte das nächste Highlight mit dem Auftritt von Elvis alias Andreas Parker Schöner, der, von Gerhard Leibensperger am Keyboard begleitet, den gut gefüllten Marktplatz zu Begeisterungsstürmen hinriss mit Ohrwürmern wie „Jailhouse Rock" oder „Let's rock", aber auch ruhigeren Nummern wie „Spanish Eyes" oder dem walzerseligen „That's amore".

Kindernachmittag litt unter Wetterkapriolen

Mit Regenschauern und Wind war das Wetter am Montag beim Kindernachmittag besonders unfreundlich; kein Wunder, dass nur wenige Kinder mit Eltern oder Großeltern den Weg zum Marktplatz fanden. Für die Mutigen, die gekommen waren, bot die an allen Kerwetagen aufgestellte geräumige Hüpfburg viel Bewegung mit Spaß, das Trampolin war wegen des Wetters nicht aufgestellt worden. Dennoch standen kleine Besucherinnen bei Michaela Zeng aus Lampertheim, einer der weltbesten Face- und Bodypainterinnen, zeitweise Schlange, um sich nach selbstgewählter Vorlage kunstvoll schminken zu lassen.

Zum Ausklang wertvolle Preise mit Schwein

Am Kerwedienstag stand zum Abschluss der Kerwe die traditionelle Ziehung der rund 200 von den GDS-Mitgliedern gestifteten Tombolagewinne auf dem Programm. Bei kühlem Schmuddelwetter war der Marktplatz nicht ganz so dicht besetzt wie sonst üblich, doch unter der Markise gab es immer wieder Jubel über einen wertvollen Gewinn. Um diese den Gewinnern persönlich zu überreichen, war der GDS-Vorstand fast vollzählig zur Stelle; Pilwe-Gardemädchen Josefine Thorn betätigte sich routiniert als Glücksfee, während GDS-Vorstand Artur Bruno Hodapp die Ziehung ebenso humorvoll wie zügig über die Bühne brachte.

Zunächst wurde unter den aus der NAN ausgeschnittenen Gutscheinen ein Glückspilz gezogen, der einen GDS- Einkaufsgutschein gewonnen hat. Unter den fünf Hauptpreisen waren ein Geschenkkorb des Delikatessenkontors, ein Obstkorb der Großmarkt GmbH, eine wertvolle Uhr von Uhren und Schmuck Cuckrowski, eine Fahrt ins Europaparlament nach Straßburg von Peter Simon. Hauptgewinn war wie immer ein von der GDS gestiftetes Spanferkel, das der junge Sven Sulzbacher stahlend in Empfang nahm.

Die Kerwe klang aus mit Gerhard Leibensperger, der am Keyboard die Besucher an allen vier Tagen musikalisch unterhalten hatte. *cm*

Beim Kaffeeklatsch mit der Kapelle Egerland zeigte sich Petrus etwas freundlicher.

Professionelles Schminken bei Bodypainterin Michaela Zeng war beim Kindernachmittag sehr gefragt.

GDS-Vorstandsmitglieder gratulierten den Gewinnern der fünf Hauptpreise. Der junge Sven Sulzbacher (3. v. l.) freute sich über das Spanferkel. Fotos: Meixner

EDITORIAL

Das Volk hat gewählt

Der Wahlsonntag versprach auch ohne Tatort Spannung. Mannheim erlebte einen wahren Krimi um den Bürgerentscheid, der mit 1953 Stimmen Vorsprung knapp zugunsten der BUGA-Bewerbung ausging. Die Befürworter, die alles auf eine Karte gesetzt hatten, können aufatmen. Für die Gegner ist das Ergebnis ein Achtungserfolg, der ihr politisches Gewicht stärken wird. Die Verwaltung hat erkannt, dass Euphorie nicht verordnet werden kann. Vor der Kommunalwahl wird eine Auseinandersetzung mit harten Fakten folgen.

Dagegen erschien das lokale Ergebnis der Bundestagswahl zweitrangig. Prof. Dr. Egon Jüttner (CDU) holte zum dritten Mal das Direktmandat, wobei Stefan Rebmann (SPD), Dr. Gerhard Schick (Grüne) und Michael Schlecht (Linke) über die Landeslisten den erneuten Einzug ins Parlament schafften. Dr. Birgit Reinemund (FDP) war dies leider nicht vergönnt.

Bundesweit erreichte der Ausgang der Wahl fast bayerische Verhältnisse. Der Kanzlerinnenbonus bescherte der größten Volkspartei das beste Ergebnis seit 23 Jahren. Beim Überschwang der Freude hörte man kaum Bedauern über das Abschneiden des ernannten Wunschpartners FDP, der nach dem Höhenflug 2009 im freien Fall aus dem Parlament flog. Wie der Wirtschaftsliberalismus kannte auch der Wähler keine Gnade, die urliberalen Werte Freiheit und Bürgerrechte kamen nicht zum Zug. Die Grünen ärgern sich schwarz, dass sie nicht stärker auf ihre Kernthemen Ökologie und Energiewende gesetzt haben. Und die Linke freut sich mit vergleichsweise geringen Verlusten, drittstärkste Fraktion geworden zu sein.

Gegen Angela Merkels Charme-Offensive konnte Peer Steinbrück trotz überzeugender Argumente nicht anstinken. Ganz im Gegensatz zum selbstbewussten Auftritt der Sozialdemokraten in der Vergangenheit – man erinnere sich an Schröders Machtanspruch und Münteferings Politik auf Augenhöhe – tauchten die Genossen nach dieser Wahl erst einmal ab, wohl aus Sorge, von „Muttis" Liebe in einer großen Koalition erdrückt zu werden. Wir werden sehen, an wessen Seite sie wieder auftauchen.

Dr. Stefan Seitz
Verleger

KOMPAKT

Flohmarkt für Kinder und Jugendliche in Bolivien

RHEINAU. Der Eine-Welt-Kreis St. Konrad lädt am Samstag, den 5. Oktober von 10 Uhr bis 14 Uhr zum Flohmarkt rund um die Konradskirche im Casterfeld, Vorderer Sporwörth, ein. Dort finden Flohmarktfans all das, was ihr Herz höher schlagen lässt: wertvolles Porzellan, Glas, Kupfer und Co., Original-Ölgemälde, Lampen, Elektroartikel, Kleinmöbel, Kindersachen und Spielzeug, schicke Bekleidung (auch Übergrößen), Schuhe, Bücher und Schallplatten. Auf Biertischen, Kleiderständern und Ablagen ist manche interessante „Rosine" zu entdecken. Im gemütlichen Pfarrhof unter Bäumen oder im Gemeindesaal ist Gelegenheit zu einer Pause bei Kaffee, Torten und Kuchen der Konradsfrauen. Wer es herzhafter mag, kann den hausgemachten Mittagseintopf probieren. Mit dem Verkaufserlös werden Kinder und Jugendliche in der Wohngemeinschaft „Tres Soles" in Bolivien unterstützt, die auf die Hilfe aus St. Konrad angewiesen sind. *cm*

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen" – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU
HAT WAS ALLE SUCHEN

„Maximaler Verkaufserlös steht nicht an erster Stelle“

Pläne zur Bebauung des Sportplatzes Rheingoldstaße bei Bezirksbeiratssitzung vorgestellt

NECKARAU. Lange herrschte Schweigen und Ungewissheit – jetzt liegen die Karten auf dem Tisch: In der jüngsten öffentlichen Bezirksbeiratssitzung im Neckarauer Volkshaus unter Vorsitz von Stadtrat Steffen Ratzel wurden die Pläne für eine „mögliche Bebauung des Sportplatzes Rheingoldstraße“ erstmals dem Publikum vorgestellt. Dabei geht es um den Platz mit üppig grüner Umrahmung zwischen Rheingoldstraße und Gernotweg, der derzeit vom VfL Kurpfalz Neckarau gepachtet ist.

„Heute werden Ihnen erste Überlegungen zu einer möglichen Bebauung vorgetragen“, bemühte sich Jochen Tölk vom FB Städtebau, die zahlreich erschienenen Anwohner im Publikum nicht vor den Kopf zu stoßen. Diese waren vor längerer Zeit schon misstrauisch geworden, als sie Vermessungsarbeiten auf dem Platz beobachteten, aber keine konkrete Auskunft erhielten.

Erst die Gründung einer Bürgerinitiative für den Erhalt des Platzes brachte Bewegung in die Sache. Der folgende ausführliche Vortrag ließ jedoch bereits konkrete Pläne einer Bebauung erkennen. Danach sollen dort 30 Wohneinheiten verschiedener Häusertypen entstehen, die an private Einzelbauherren verkauft werden sollen. Zielgruppe sind Haushalte mit mindestens einem minderjährigen Kind. „Die Maximierung des Verkaufserlöses steht nicht an erster Stelle“, betonte Tölk; vielmehr solle ein hochwertiges Wohngebiet mit geschlossener Bebauung entlang der Rheingoldstraße ohne Durchgangsverkehr entstehen, sollten die bestehenden Fuß- und Fahrradwege weitergeführt werden. Im Inneren sollen bestehende Baustrukturen fortgesetzt und die Randbegrünung und das „Wäldchen“ erhalten bleiben.

Um den Platz für den Sportbetrieb mehr als derzeit 3-4 Monate nutzen zu können, erwäge der Pächterverein eine Flutlichtanlage und einen Kunstrasen zu installieren, berichtete Uwe Kaliske, Leiter des FB Sport und Freizeit. In Gesprächen mit den benachbarten Fußballvereinen TSV, Post-SG und MFC 08 Lindenhof habe man diesen für die Vereinsentwicklung als Kompensation einen Sonderzuschuss aus dem Verkaufserlös in Aussicht gestellt.

Eher skeptisch waren die Reaktionen der Bezirksbeiräte auf die schon sehr konkreten Planungen. So wollte Felix Glaser Zufahrtswege für Feuerwehr und Rettungswagen gesichert wissen, Mathias Kohler forderte, im Falle einer Bebauung einen rigiden, verbindlichen Bebauungsplan vorzugeben. Elke Zimmer mahnte eine ökologische Ausrichtung des Baugebiets an und fragte nach vorgesehenen Carsharing-Plätzen. Rosemarie Rehberger brachte Energiesparhäuser für eine Bebauung ins Gespräch, während Dr. Christoph Gutknecht die Pläne als „Nullachtfünfzehn-Bebauungsplan der 80er Jahre“ kritisierte, die „für dieses Filetstück viel mehr Liebe zum Detail zeigen müssten“.

Als Gegnerin der Planungen outete sich die Fraktionsvorsitzende der Grünen, Gabriele Thirion-Brenneisen, die zusammen mit ihrem Stadtratskollegen Rolf Dieter der Sitzung beiwohnte. „Angesichts 510 Hektar Konversionsfläche in Mannheim muss man keine Grünfläche bebauen“, sagte sie und plädierte für eine künftige öffentliche Nutzung des Sportplatzes. Dieser Vorschlag stieß bei den Anwohnern, die das Wort ergriffen, auf wenig Gegenliebe, und auch Uwe Kaliske konnte sich auf Grund „schlechter Erfahrungen“ in Mannheim nicht dafür erwärmen. Manfred Rompel, Sprecher der Bürgerinitiative, setzte sich für den Erhalt des Sportplatzes ein, denn „dort trainieren auch Schulen“.

Eine „sanfte Bebauung“ forderte eine Anwohnerin, eine andere sah die Alternativen Bebauung oder Erhalt mit Flutlichtanlage als „Wahl zwischen Pest und Cholera“ an. *cm*

Sportplatz Rheingoldstraße: bebauen oder als aufgerüsteten Platz nutzen? Foto: Meixner

Meeresrauschen im St. Jakobusgarten

Pfadfinder luden zum Hoffest

NECKARAU. „Nordsee“ war das Motto des diesjährigen Hoffests der Neckarauer Pfadfinder St. Georg vom Stamm Thomas Morus. Passend zum Motto war der Garten hinter der Jakobuskirche mit einem großen Leuchtturm im hinteren Bereich, Fischernetzen und Meeresbewohnern maritim dekoriert.

Das Fest, das von den Pfadfindern um die Vorstände Benjamin Wellhöfer, Sascha Memmhardt und Kuratin Christine Kaiser eigenständig organisiert worden war, begann am Nachmittag mit einem Impuls, einer Art Freiluftgottesdienst, mit Jugendpfarrer Daniel Kunz, in dem dieser das Thema Salz aufgriff. Vom Meersalz schlug er den Bogen zur vielfältigen Bedeutung des Salzes bis hin zur Allegorie „Salz der Erde“.

Anschließend waren Freunde der Pfadfinder zu Kaffee und Kuchen eingeladen, was viele Senioren und Familien mit Kindern bei schönstem Spätsommerwetter sehr genossen. Für die Kinder gab es zur Unterhaltung ein Bastel- und Spieleprogramm.

Am frühen Abend hatten sich auch viele jüngere Besucher eingefunden, um bei einer gefühlten Meeresbrise Party zu feiern, zu tanzen und sich Grillspezialitäten, gebackenen Schafskäse und Backfischbrötchen sowie Flensburger Pils und Alsterwasser oder auch maritime Cocktails wie „Blue Ocean“, „Captain Morgan“ oder „Küstennebel“ schmecken zu lassen. Im Garten waren an Stellwänden Fotos von den zahlreichen Aktivitäten der einzelnen Gruppen des Stammes ausgehängt. Diese sind in vier Altersgruppen unterteilt: die Wölflinge (7-10 J.), die Jungpfadfinder (10-13 J.), die Pfadfinder (13-16 J.) und die Rover (ab 16 J.), aus denen auch die Leiter der einzelnen Gruppen hervorgingen. Jede Gruppe hat ihre eigenen Aktivitäten und veranstaltet eigene Freizeiten. Einmal im Jahr gibt es ein gemeinsames Lager aller Gruppen. *cm*

Wer mitmachen und sich informieren möchte, kann sich unter sascha.memmhardt@pfadis-neckarau.de melden.

Die jüngsten Besucher waren beim Leuchtturme-Basteln mit Sascha Memmhardt (hinten Mitte) aufmerksam bei der Sache. Foto: Meixner

Neugründung des Handball-Clubs Mannheim-Neckarau

MANNHEIM. Handballkenner in Mannheim und Umgebung rieben sich verwundert die Augen, als vor kurzem die neue Saison begann: Die Post SG Mannheim war aus den Spielplänen verschwunden. Stattdessen ist dort nun der Handball-Club Mannheim-Neckarau zu finden. Nach einigen Unstimmigkeiten mit dem Hauptverein Post SG hat die Abteilungsleitung zusammen mit der sportlichen Leitung und den Mannschaftsverantwortlichen beschlossen, den Verein zu verlassen und sich als reiner Handballverein neu aufzustellen.

Mit sechs Jugendmannschaften von den Minis (ab Jahrgang 2005) bis zur B-Jugend (Jahrgänge 97/98) und zwei Herrenmannschaften (1. Kreisliga und 4. Kreisliga) wird der Verein in dieser Saison an den Start gehen. Die B1- und C-Jugend sind dabei jeweils in der Sonderstaffel des Handballkreises Mannheim vertreten. In den vergangenen Jahren hat sich die Jugendarbeit stetig verbessert, dies soll auch in Zukunft vorrangige Aufgabe sein. Die 1. Mannschaft mit Spielern aus der eigenen Jugend zu ergänzen, ist das Ziel für die kommenden Jahre. Gleichzeitig will das junge Team um Trainer Slobodan Boskovic auch in dieser Saison wieder eine wichtige Rolle in der 1. Kreisliga spielen.

Der Vorstand des neu gegründeten Vereins besteht aus dem bisherigen Abteilungsleiter Handball Harald Fischer (1. Vorsitzender), Marius Knierim (stellv. Vorsitzender), Rüdiger Willisch (Jugendwart), Renate Fischer (Schriftführerin und Mitgliederverwaltung) und Susanne Tillips (Kassenwartin).

Am Sonntag, 6. Oktober, präsentiert sich der Verein beim nächsten Heimspieltag mit fast allen Mannschaften in der Heimspielstätte Konrad-Duden-Schule. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Spieltag beginnt um 9.45 Uhr mit dem Spiel der B-2-Jugend, gefolgt von der B-1-Jugend um 11:30 Uhr, C-Jugend um 13:15 Uhr und 2. Herrenmannschaft um 15 Uhr. Zum Abschluss empfängt die 1. Herrenmannschaft um 17 Uhr den Aufsteiger SpVgg. Ilvesheim. Über starke Unterstützung würden sich die Mannschaften sehr freuen.

Im Zuge der Neugründung lädt der HC Neckarau Kinder und Jugendliche ab Jahrgang 2008, die Interesse am Handballsport haben, zum Probetraining ein. Ebenso freut man sich über jeden neuen Spieler aus der Region, ob für die 1. oder 2. Mannschaft. Gern gesehen sind Partner und Sponsoren, die die Vereinsarbeit in jeglicher Form unterstützen möchten. *cm*

Mehr Informationen bei Harald Fischer, Tel. 0621 857751, E-Mail h.fischer-hcn@web.de oder bei Marius Knierim, E-Mail mariusknierim@googlemail.com

Zahnmedizin heute

Anästhesie in der Zahnmedizin – entspannt und schmerzfrei auf dem Zahnarztstuhl

Liebe LeserInnen,

wollen auch Sie die Zahnarztbehandlung schmerzfrei und entspannt überstehen und nicht „stark“ sein müssen? Je nachdem, welche Behandlung ansteht, empfiehlt Ihnen Ihr Zahnarzt eine geeignete Betäubung der zu behandelnden Stelle, aber auch bei kleinen Eingriffen dürfen Sie um eine örtliche Betäubung bitten.

Es gibt mehrere Formen und Möglichkeiten der Schmerzausschaltung in der Zahnmedizin. Wir bieten Ihnen zum Beispiel die sogenannte „Oberflächenanästhesie“ an. Der Zahnarzt trägt auf die zu behandelnde Schleimhaut eine gut verträgliche Paste (bei uns mit Kirschgeschmack) auf. Dies führt zu einer lokalen Betäubung der Stelle. Beispielsweise kann auch vor Gabe der Spritze die Einstichstelle auf diese Weise betäubt werden.

Das gängigste Verfahren in der Zahnmedizin ist die sogenannte „Lokalanästhesie“, die den meisten Patienten geläufig ist. Hierbei wird durch die Spritze ein Betäubungsmittel verabreicht, das für die Zeit der Behandlung das Schmerzsignal an dieser Stelle ausgeschaltet. Es gibt einen Zusatz in diesen Anästhetika, das dem körpereigenen Adrenalin sehr ähnlich ist. Das Schmerzmittel wirkt dadurch an der Stelle länger und intensiver. Es dauert etwa 2-3 Stunden bis das Taubheitsgefühl im Mund nachlässt. Sie können bei Ihrem Zahnarzt auch nachfragen, ob er Ihnen nach der Behandlung eine Spritze gegen das Taubheitsgefühl geben kann.

Weniger bekannt bei Patienten ist die sogenannte „Kurznarkose“. Hierbei wird der Patient durch ein Medikament in einen leichten Schlaf versetzt. Diese Anästhesie eignet sich beispielsweise bei Angstpatienten.

Bei längeren Eingriffen bieten wir in unserer Praxis die „Vollnarkose“ an. Hierfür kommt ein ausgebildeter Anästhesist in unsere Praxis, der die künstliche Beatmung und den Gesamtzustand des Patienten während des Eingriffs überwacht. Die Behandlung erfolgt somit quasi im Schlaf.

Wir möchten, dass Sie jeder Behandlung gelassen entgegen sehen und uns danach auch ebenso entspannt verlassen. Lassen Sie sich daher ausführlich von uns über die verschiedenen Möglichkeiten der schmerzfreien Zahnbehandlung beraten.

Sie haben Fragen zu zahnmedizinischen Themen oder sind interessiert, unser Team „Zahn+“ kennenzulernen? Wir sind Montag- Freitag von 7:30 bis 19:30 in der Praxis „Zahn+“ von Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold in Mannheim-Neckarau gerne für Sie da

Wir freuen uns auf Sie!
Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold
Die Servicepraxis

Besuchen Sie uns unter
www.zahn-mannheim.de
www.facebook.com/Zahnarzt.Mannheim

Zahn+
Dr. Lämmler - Dr. Theil - Dr. Herbold

zahn +
Die Servicepraxis
Friedrichstraße 49
68199 Mannheim

Telefon: 06 21/85 35 35
E-Mail: praxis@zahn-mannheim.de
Internet: www.zahn-mannheim.de

Vermögende Familie sucht über uns ein MFH zur Kapitalanlage. Finanzierung ist durch unser Haus gesichert.

„Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung“
Ralf Bauer
Immobilienspezialist
Immobilienwirt (Diplom VWA)

„Immobilienangelegenheiten sind Vertrauenssache“
Ingeborg Kunz-Tobula
Immobilienspezialistin
Bankfachwirtin (IHK)

Sie suchen. Wir finden.

Wir machen den Weg frei.

immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

„Mehr als nur Pflege daheim“

RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77

Qualitätsauszeichnung mit Note 1,0

Mobiler ambulanter Pflegedienst
im Rhein-Neckar-Kreis

Mehr als nur Pflege daheim bedeutet für uns:
- professionelle Beratung
- erforderliche Pflege im Rahmen der Alltagsbewältigung
- medizinische Versorgung

Unsere Schwerpunkte:
1. Wundversorgung nach Kriterien des Wundmanagements
2. Schlaganfallpatienten nach dem Konzept von Bobath
3. Patienten mit neurologischen Erkrankungen nach der basalen Stimulation
4. stundenweise Demenzbetreuung

www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Markttag bei müller

Angebot für den 10.10. 2013:

	€/kg
Rinderrouladen	11,50
Bauernbratwurst	7,50

Jeden Donnerstag 8 - 17 Uhr

Tel.: 0621 / 81 59 40 · Fabrikstationstraße 18 · MA-Neckarau · www.mueller-fleischundwurstwaren.de

müller
EZ/EV 875 Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Quadratestadt

Bäckerei - Konditorei
Breitenstein
weil's schmeckt!

Gemüsegarten
„der Frische wegen“
Monika König

Frisch aus der Region: ◆ Gemüse ◆ Fleisch ◆ Backwaren

MöbelMacher Denk • Klä Amsel

Inh.: Peter Denk
Graßmannstraße 4 • 68219 Mannheim
Telefon: 0621/ 893100 • Fax: 0621 / 893391
kontakt@moebelmacher-denk.de
www.moebelmacher-denk.de
www.klae-amsel.com

Sie haben verwinkelte Räume und wollen dennoch einen praktischen Nutzen mit einem edlen Holzschrank verbinden. Wir passen unsere Möbel den Gegebenheiten an. Wir machen Möbel nach Maß.

Spitze Winkel, flache Dächer, verwinkelte Kellerräume- wir bauen Schränke, wo Sie sie brauchen.

Das geht nur mit Möbel nach Maß vom MöbelMacher.

Lebensart und gemütliches Ambiente

RHEINTERRASSEN
Gasthaus am Fluss

FRANZÖSISCHE KOCHKUNST GEPAART MIT PFÄLZER BODENSTÄNDIGKEIT
Neuer kreativer Küchenchef steht am Herd im Gasthaus am Fluss

Genießen Sie unser vielfältiges Küchenangebot und die ausgezeichneten Weine mit wunderschönem Rheinblick.

Täglich von 9.30 Uhr bis 1 Uhr (Warme Küche von 11.30 -23 Uhr, Frühstück von 9.30 -12 Uhr).
An Sonn- und Feiertagen: Frühstücksbuffet 9.30 - 14 Uhr.
Rheinpromenade 15 · 68163 Mannheim
Tel. 06 21 / 82 41 61 oder 06 21 / 83 35 017 · Fax 06 21 / 82 55 69
www.rheinterrassen.info · E-Mail: service@rheinterrassen.info

13.10.2013 Die Kessen Motten Frauenkabarett
20.10.2013 Sax Mix Swingmusik
27.10.2013 Schmitto Kling & Hot Club the Zigan Sinti-Jazz vom Feinsten
10.11.2013 mocábo, Gipsiguitars Latin grooves, spanish songs

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Autohaus Keller e.K.
Inhaber Horst Reinhardt
Unabhängige KFZ-Reparaturwerkstatt

BOSCH Automotive
Bremsentechnik
Elektrik | Elektronik
Dieseleinspritzung
Benzineinspritzung

Inspektion inkl. Mobilitätsgarantie
Karosserie und Unfallinstandsetzung
Lackierung (Hauseigen)
Räder / Reifen Einlagerung
Scheibenservice
Klimastützpunkt
AU / HU täglich im Haus

LIQUI MOLY MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE

John-Deere-Str. 73 · 68163 Mannheim · www.keller-ek.de · Tel. 0621-83 47 60

connecting people and business. tms connected!

tms connected! zählt mit mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den erfolgreichsten inhabergeführten und unabhängigen Communication Centern in Deutschland. Das 1988 gegründete Unternehmen ist heute eine der führenden Adressen für professionelle Customer-Care-Lösungen und effiziente Vertriebs-Services, insbesondere für die Branchen: Energieversorgung, Telekommunikation und Health-Care.

Wir suchen aktuell:

Serviceberater im Bereich Energieversorgung (m/w)
in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:
// Telefonische Tarif- und Produktberatung von Bestandskunden und Interessenten
// Bearbeitung von Störungsmeldungen und Wechselwünschen
// Klären von Reklamationen und Beschwerden
// Bearbeiten von Rechnungskorrekturen und Nachverrechnungen
// Bearbeitung von schriftlichen und email-Anfragen

Ihr Profil:
// Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung und/oder kaufmännische Grundkenntnisse
// Sie sind serviceorientiert und kommunikativ
// Sie haben gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
// Sie besitzen Sicherheit im Umgang mit PC und komplexen IT-Systemen
// Sie bringen eine ausgeprägte Bereitschaft zu Schulung und Qualifizierung mit

Es erwartet Sie:
// Eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit
// Ein moderner, verkehrsgünstig gelegener Arbeitsplatz mit Jobticket
// Ein Festgehalt mit weiteren Sozialleistungen im Rahmen eines betrieblichen Personal-Entwicklungsprogramms
// Ein attraktiver Arbeitgeber in einer modernen innovativen Branche

Wir freuen uns auf ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zu ihrem möglichen Eintrittstermin.

tms connected! GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Casterfeldstraße 142–144
D-68199 Mannheim
Telefon: +49 621 8045-6
Telefax: +49 621 8045-950

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Peitz (Personalreferat)
Frau Bentivegna (Personalbeschaffung)
personal@tms-connected.de

www.tms-connected.de

Mystische Einheit von Form und Farbe

Gemäldeausstellung von Christine Behrens im Steubenhof Hotel

NECKARAU. Im Best Western Premier Steubenhof Hotel kennt sie sich aus, denn sie präsentiert dort ihre dritte Gemäldeausstellung, die unter dem Titel „Landschaften und mystische Welten“ 15 farbintensive Werke in Acryltechnik zeigt.

Dass die Autodidaktin Christine Behrens im Mannheimer Süden bekannt und geschätzt ist, war bei der Vernissage zu erkennen, bei der Hoteldirektor Leandros Kalogerakis viele kunstinteressierte Besucher, Freunde und Verwandte der Künstlerin begrüßte. Er verwies auch wieder auf zahlreiche Events, die das Haus bis zum Jahresende anbietet, u. a. die Ausrichtung der GDS-Gesundheitswoche sowie Weihnachts- und Silvestergalas.

In ihrer Laudatio würdigte Sigrid Halkenhäußer die in Mannheim geborene Malerin als Künstlerin und Pädagogin, die nicht nur an der Justus-Liebig-Schule Deutsch und Kunst unterrichtet und es versteht, Schüler zu motivieren, sondern auch die Internationale Malschule der AWO Mannheim leitet und schon an zahlreichen Ausstellungen in der Region teilgenommen hat.

Die Schau im Steubenhof Hotel, die von dem Pianisten Alexander Oberle mit dezenter Klaviermusik begleitet wurde, zeigt in expressionistischen Anklängen farbkräftig gegenständliche Landschaften und Blumenbilder, wie z. B. die Toscanabilder, Klippen und Meer oder kraftvoll-leuchtende Sonnenblumen, aber auch Menschen, die in diese Landschaften geheimnisvoll-mystisch verwoben sind, in ihnen verschmelzen oder aus ihnen hervorgehen. Hier verwischt sich die Gegenständlichkeit, ohne ins Abstrakte zu kippen; vielmehr ziehen Bilder wie z. B. „Zum Licht“ und „Zweisamkeit“ durch die im künstlerischen Prozess erlangte Einheit von Form, Inhalt und Farbe den Betrachter in ihren Bann und lassen Raum für eigene Gedanken und Assoziationen.

Charakteristisch für die Kunst von Christine Behrens ist ein virtuoser Umgang mit Farben, mit denen sie Emotionen ausdrückt und erfahrbar macht. Dafür bedient sie sich einer Technik, mit der sie Farbe in mehreren Schichten mittels Pinsel oder Spachtel aufträgt, um dann nicht nur eine außergewöhnliche Leuchtkraft, sondern durch Rollen und wieder Auskratzen eine plastische Tiefenwirkung zu erreichen.

Die sehenswerte Ausstellung, deren Exponate auch käuflich zu erwerben sind, ist noch bis 31. Dezember 2013 im Steubenhof Hotel zu besichtigen. *cm*

Die Künstlerin Christine Behrens und Hoteldirektor Leandros Kalogerakis vor den leuchtenden „Sonnenblumen“. Foto: Meixner

10 Jahre Verkehrsforum Neckarau

Am 12. Oktober Infostand zu nachhaltiger Mobilität

NECKARAU. Das Verkehrsforum Neckarau kann auf zehn erfolgreiche Jahre zurückblicken und wird am Samstag, 12. Oktober, vor dem Rewe-Markt in der Rheingoldstraße ab 10 Uhr über sein Engagement für nachhaltige Mobilität informieren.

Im Jahr 2003 haben sich Aktive des Verkehrsclubs Deutschland, der Lokalen Agenda 21 Neckarau, des ADFC sowie interessierte Bürger zusammengetan, um den Prozess des damals vorgelegten Entwurfs des Verkehrsentwicklungsplans konstruktiv zu begleiten. Dieser wurde 2005 einstimmig vom Gemeinderat verabschiedet. Aus dem bürgerschaftlichen Engagement entstand das Verkehrsforum Neckarau, dessen Aktive sich seit nunmehr 10 Jahren regelmäßig öffentlich treffen. Parteiübergreifend werden dort Verkehrsthemen diskutiert, Gäste zu verschiedenen Aspekten eingeladen und Aktionen zur Förderung nachhaltiger Mobilität besprochen. Damit ist die Stärkung des Umweltverbundes mit Zu-Fuß-Gehen, Radfahren, Öffentlichem Nahverkehr und auch Carsharing gemeint.

Denn in einem sind sich die Aktiven sicher: Die Verkehrsprobleme sind hausgemacht und lassen sich nicht durch ein Patentrezept lösen. Es müssen vielmehr viele Maßnahmen greifen, um den belastenden Autoverkehr nach und nach zu reduzieren und die Lebens- und Aufenthaltsqualität im Stadtteil zu erhöhen.

Auf einige Erfolge in den letzten Jahren kann das Verkehrsforum verweisen: Radbügel für das sichere Abstellen von Fahrrädern, Aufgreifen der Idee „Kompaktbahnhof“ an der Morchfeldunterführung in Zusammenhang mit der S-Bahn Mannheim-Karlsruhe, Vorschläge für eine Busanbindung des Gartenhallenbades Neckarau, Verbesserungen für Fußgänger oder ein Bürgerstadtplan Neckarau als Auszug aus dem großen Bürgerstadtplan Mannheim. Für viele Aktionen konnte das Verkehrsforum auch Umweltpreise der Stadt Mannheim gewinnen, bis dato sechs Preise in den vergangenen zehn Jahren.

Die regelmäßigen Treffen des Verkehrsforums sind immer am 3. Montag von ungeraden Monaten um 20 Uhr im Sitzungssaal des Volkshauses Neckarau, Rheingoldstraße 47-49, Eingang im Hof. Kontakt: verkehrsforum-neckarau @web.de. *pm/red*

Herr und Frau Benzin (1.,3.v.l.), Elke Zimmer (2.v.l.), Dieter Netter mit dem Sprecher Markus Rebmann (r.) Foto: zg

Zweites Jugendforum der VR Bank Rhein-Neckar

350 Jugendliche besuchten die Veranstaltung im CinemaxX

MANNHEIM. Für junge Mitglieder der VR Bank Rhein-Neckar eG fand im Mannheimer CinemaxX-Kino ein Jugendforum statt. Nach der Premiere im letzten Jahr in Ludwigshafen begrüßte Vorstandsmitglied Dr. Michael Düpmann die Jugendlichen dieses Jahr in Mannheim. „Nach dem großen Erfolg beim ersten Jugendforum wollten wir unseren jungen Mitgliedern auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit bieten, ihre Bank näher kennen zu lernen und sich über die aktuellen ‚Webnews‘ zu informieren“, so Düpmann.

Zu Gast war „Profi-Hacker“ Felix Weiß, der sehr eindrucksvoll bewies, welche Gefahren und Sicherheitslücken im täglichen Umgang mit Handys und Computern bestehen. Er gab zudem wertvolle Tipps, wie man sich vor Hackerangriffen schützt. Die Besucher zeigten sich begeistert von den Ausführungen von Felix Weiß. Jugendmitglied Julia Schneidewind aus Mannheim: „Ein genialer Vortrag. Mir war überhaupt nicht bewusst, wie leicht es ist, ein Handy zu knacken und persönliche Daten und Fotos zu stehlen. Ich bin beeindruckt und werde die Tipps auf alle Fälle umsetzen.“ Nach dem Ausflug ins Web 2.0 schauten sich die Gäste den Film „Jurassic Park“ in 3-D an. *pm*

Begeistert hörten die Jugendlichen im CinemaxX dem „Profi-Hacker“ Felix Weiß zu. Foto: zg

Stimmungsvolle Reisen zur (Vor-)Weihnachtszeit

MANNHEIM. Aufgrund der großen Nachfrage im vergangenen Jahr bietet das Seniorenbüro Mannheim schon jetzt die Gelegenheit, sich für besonders stimmungsvolle Reisen im Dezember Plätze zu sichern.

Das Seniorenbüro „Freizeit & Reisen“ bietet an: 9. bis 11. Dezember: Weihnachtliches Regensburg mit Besuch eines Konzertes der Domspatzen und Übernachtung im Vier-Sterne-Hotel Mercure in Regensburg.

12. bis 14. Dezember: Klingende Bergweihnacht mit Hansi Hinterseer in Seefeld und Übernachtung im Drei-Sterne-Hotel im Raum Seefeld/Mittenwald/Leutasch. 23. Dezember 2013 bis 2. Januar 2014: Weihnachten und Jahreswechsel gemeinsam verbringen im Salzburger Land im Drei-Sterne-Hotel Traunstein in Abtenau. 30. Dezember 2013 bis 2. Januar 2014: Silvesterzauber im winterlichen Bad Windsheim mit Kutschfahrt durch das liebliche Taubertal bei Rothenburg. *pm/red*

Mehr Infos und Buchung ab sofort: Seniorenbüro Mannheim „Freizeit & Reisen e. V.“, K1, 7-13, Kurpfalzpassage, Tel.: 0621 293-3212 oder 293-3447.

30. Mannheimer Mineralien- und Fossilienbörse

Auch ein Achat aus Imsbach am Donnersberg ist in der Sonderschau zu sehen. Foto: DNV

NECKARAU. Zum 30. Mal in Folge öffnet am Sonntag, 13. Oktober, von 9.00 bis 17.00 Uhr die Mannheimer Mineralien- und Fossilienbörse“ ihre Pforten. Die Schau, die wie immer vom Deutschen Naturkundeverein e. V. zusammen mit der Mannheimer Abendakademie veranstaltet wird, findet zum fünften Mal im Neckarauer Volkshaus, Rheingoldstr. 47-49, statt. In diesem Rahmen wird die Sonderschau „Mineralien aus der Pfalz“ präsentiert, in der ein Querschnitt der Mineralien und der Bergbaugeschichte der Pfalz gezeigt wird.

Außerdem öffnen im Volkshaus über 50 Aussteller aus der Kurpfalz und den angrenzenden Bundesländern ihre Schatzkisten für die Besucher. Unter den Ausstellern und Besuchern sind immer viele Sammler, so dass sich vielfach Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch über das Sammeln und Präparieren von Mineralien und Fossilien bietet. Vorführungen über Sägen und Schleifen von Achaten und ein Infostand des DNV runden die Veranstaltung ab. In begrenztem Umfang ist eine Bestimmung mitgebrachter Fundstücke möglich.

Auch in diesem Jahr gibt es eine Tombola, bei der jedes Los gewinnt! Ebenso ist die Cafeteria geöffnet. Der Eintritt ist frei. *pm/red*

stadtmobil informiert über Schnupperwochen im rnv-Kundenzentrum

Interessenten können JoeCar und stadtmobil vier Wochen lang testen

MANNHEIM. Bei stadtmobil Rhein-Neckar, dem regionalen CarSharing-Anbieter, haben die Schnupperwochen begonnen. Sie bieten die Möglichkeit, das klassische und neue CarSharing-Angebot in der Stadt kennen zu lernen. Mit JoeCar, dem flexiblen CarSharing-Angebot von stadtmobil, wurde das klassische Angebot um eine spontane Variante ergänzt. An bestimmten Tagen bis zum 23. Dezember können sich Interessierte am Infostand vor dem rnv-Kundenzentrum über die Schnupperwochen und JoeCar informieren. Das Angebot in der Rhein-Neckar-Region verbessert sich stetig: stadtmobil hat in diesem Jahr mit JoeCar ein spontanes und noch flexibleres Angebot geschaffen. Die JoeCars, die in einem Bediengebiet um die Mannheimer City herum verteilt stehen, werden von stadtmobil-Kunden zusätzlich zu den klassischen (also stationsgebundenen, reservierbaren) CarSharing-Fahrzeugen genutzt. Für alle, die sich davon überzeugen wollen, dass das „Auto-Teilen“ unkompliziert ist und für jeden Anlass das richtige Fahrzeug bereit steht, bietet stadtmobil einmal im Jahr die so genannten „Schnupperwochen“ an. Bis zum 23. Dezember kann man sich für die vier Testwochen anmelden und ohne monatliche Grundgebühr CarSharing testen. *pm/red*

Weitere Informationen zu stadtmobil und Terminen gibt es unter www.stadtmobil.de und telefonisch unter 0621 12 85 55 85.

VR Bank Rhein-Neckar ehrte treue Mitglieder in der Rheingoldhalle

50 Jahre Verbundenheit zur Genossenschaftsbank

MANNHEIM. Das Besondere an Genossenschaftsbanken ist, dass das Interesse jedes einzelnen Mitgliedes und die Förderung der Region im Vordergrund stehen. Über 85.000 Mitglieder halten der VR Bank Rhein-Neckar bereits seit Jahrzehnten die Treue. 181 Jubilare werden in diesen Tagen für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. In der Rheingoldhalle in Neckarau gratulierte Vorstandsmitglied Dr. Michael Düpmann zwei langjährigen Mitgliedern: Renate Castner aus Lindenhof und Walter Maier aus Neckarau. Im Rahmen der Veranstaltung wurde mit Anette Weinschütz aus Neckarau zudem das 85.000. Mitglied geehrt. Düpmann überreichte den Jubilaren Urkunde, Ehrennadel und ein persönliches Geschenk.

Die langjährige Verbindung beruhe auf Gegenseitigkeit, so Düpmann. „Die enge Verbundenheit unserer Mitglieder und Kunden zeugt von dem Vertrauen, das diese in unser genossenschaftliches Geschäftsmodell setzen. Und dies zu Recht, denn die genossenschaftliche Gruppe ist die einzige Bankengruppe, die in der Krise ohne staatliche Hilfen auskam. Stabilität und nachhaltiger Geschäftserfolg zeichnen uns aus und stoßen sowohl bei Kunden als auch bei unseren Mitgliedern auf breite Zustimmung“, betonte er und berichtete den 450 Besuchern in der Rheingoldhalle über die Entwicklung der VR Bank, die genossenschaftlichen Werte, das aktuelle Zinsniveau und die soziale Verantwortung der Bank. Musikalisch begleitet werden die Mitgliederforen in diesem Jahr von den Blech-Harmonikern aus Köln, die ein klassisch-komisches Musiktheater bieten. *pm/red*

Dr. Michael Düpmann (2. v. r.) gratuliert zusammen mit Regionalmarktleiter Frank Engel (2. v. l.) den treuen Mitgliedern (v. l.) Walter Maier, Renate Castner, Anette Weinschütz. Foto: zg

Die Jugendabteilung des MFC 08 Lindenhof erhält Fußballkleeblatt in Gold

NECKARAU. Wiederholt wurde in diesem Jahr die Jugendabteilung des MFC 08 Lindenhof e. V. ausgezeichnet. Dieses Mal erhielt der 08er als einziger Verein des Fußballkreises Mannheim vom Badischen Fußballverband die Auszeichnung und das Prädikat „Goldenes Kleeblatt“ für die Jugendarbeit und eine damit verbundene Präsentation.

Zur Ehrung fuhr der Verein mit 50 Jugendlichen in den Europapark Rust; dort nahmen diese an dem D-Jugend-Turnier aller Kleeblatt-Bewerber-Vereine teil und gingen als Turniersieger vom Platz. Im Golden Globe Theatre des Europaparks wurde der MFC vor 500 Gästen dann im festlichen Rahmen und in toller Atmosphäre von Repräsentanten aus Sport und Politik mit dem „Goldenen Kleeblatt“ ausgezeichnet. Das Kleeblatt kann in den Kategorien Gold, Silber und Bronze erworben werden. Um die einzelnen Auszeichnungen zu erhalten, müssen zunächst drei Grundvoraussetzungen erfüllt werden: Teilnahme an der Aktion „Keine Macht den Drogen“, Zugang zu einem Spielfeld grundsätzlich den ganzen Tag und ein familienfreundliches Umfeld. Zudem müssen vielfältige Aktivitäten wie ehrenamtliche Tätigkeiten, zwei Fußballtage, ein Spielfest, eine Kinder- und Jugendfreizeit, eine Kooperationsmaßnahme und eine Informationsveranstaltung sowie diverse Fortbildungen von Trainern nachgewiesen werden. Da der MFC all diese Punkte und noch mehr erfüllen konnte, verlieh der Badische Fußballverband das Kleeblatt in Gold als Auszeichnung für die hervorragende Jugendarbeit des Vereins. Dies zeigt einmal mehr, dass der MFC in der Förderung des Nachwuchses auf dem richtigen Weg ist.

Neben der Siegerurkunde, dem Pokal und der Urkunde für das „Goldene Kleeblatt“ gab es als Geschenk noch Freikarten für den Europapark Rust.

Für die Jugendlichen, die Abteilungsleiterin Jugend Stefanie Ternes sowie Stellvertreter Reiner Merkel war es ein toller Tag im Europapark. „Die Arbeit hat sich gelohnt. Nächstes Jahr machen wir wieder mit“, waren sich Stefanie Ternes und Reiner Merkel einig. *pm/red*

Voll Stolz präsentierten die Jugendlichen des MFC 08 Lindenhof mit Reiner Merkel (r.) Siegerpokal, Urkunde des Turniers und die hohe Auszeichnung „Goldenes Kleeblatt“ in Rust. Foto: zg

GEHRINGS KOMMODE
Oktober/November 2013
Ausstellung bis 15.1.2014 von Dennis Hauck
FR. 4.10. Timo Gross Band — BLUES
SA. 05.10. Volker Diefes — KABARETT
SA. 12.10. Werner Lämmerhirt — SZENE
SA. 19.10. Soulliesl — ROCK&POP
FR. 25.10. Kabbaratz — KABARETT
SA. 26.10. Jim Kahr — BLUES
FR. 08.11. Hans-Peter Schwöbel — KABARETT
SA. 09.11. Fake Five — JAZZ
Lange Nacht der Kunst und Genüsse
Kabarett Blues Jazz Rock&Pop Szene
Beginn jew. 20 Uhr • Einlass ab 19 Uhr
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 · F 85 36 51
www.gehrings-kommode.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Di.-Sa. 18-1 Uhr, So.+Mo. Ruhetag
an Veranstaltungstagen 19-1 Uhr

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Patientenforum Diako InForm
Diakonie Krankenhaus
Vortrag:
Dienstag, 08. Oktober 2013, 18:00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock
„Alarm im Darm muss nicht sein!
Darmkrebs ist vermeidbar!“
Prof. Dr. med. Dieter Schilling/
Prof. Dr. med. Knut A. Böttcher
(Darmkrebszentrum)
Chefarzt der Chirurgischen Klinik/
Chefarzt der Medizinischen Klinik II,
Diakoniekrankenhaus

Diakoniekrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diako-mannheim.de

Simon
Glaserei + Fensterbau
- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen"
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den guten Zweck

LIEBHERR Kühlen & Gefrieren
Miele IMMER BESSER
Seit über 45 Jahren ein Team:
VERSBACH
Von Miele und LIEBHERR die Qualität, von uns der Service.
MA · August-Bebel-Str. 58 · Tel.: 0621 / 81 51 41

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst
Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

- Rollladen
- Jalousien
- Markisen
- Tore
- Elektroantriebe
- Sonnenschutz
- Beratung
- Reparatur-Eildienst

BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 0621-8 79 94 15

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Fachbetrieb für Dach-Wand- und Abdichtungstechnik
✦Bauspenglerei ✦Flachdachbau ✦Wärmedämmsysteme
✦Gerüstbau ✦Dacheindeckung ✦Dachbegrünung ✦Reparaturen
Braustr. 37, 68309 Mannheim
Tel. u. Fax 0621/739125
Email: info@hu-dachbau.de
Mobil: 0171-7236693
www.hu-dachbau.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
AT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Innenputz, Außenputz, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, Sanierputze, Beton-Reparaturarbeiten, Gerüstbau.
Franz Sommer jr.
Gipser- und Stukkateurgeschäft
Tel. 0621/87 24 25, Fax 87 24 28, www.sommer-franz-jr.de

Ein guter Tag
www.plasmaspende-dgh.de
um Plasma zu spenden.

Jetzt Termin vereinbaren:
0621 819 10 90
Tolles Bonussystem in Mannheim
Spender verdienen mehr als ein Dankeschön. In der Neckarauer Str. 245 in Mannheim können Sie bis zu 45 Mal im Jahr Plasma spenden.
DGH PLASMASPENDE MANNHEIM
Für mehr als ein Dankeschön

Tennisnachwuchs trainierte bei Kaiserwetter

14. Jugendcamp des TC Harmonie

NECKARAU. Nudelpakete, Becher mit Pudding und Fruchtjoghurt, Kuchen und Obst, zum Teil von Vereinsmitgliedern gespendet, türmten sich in der Vereinshausküche des TC Harmonie am Promenadenweg, wo die Vorbereitungen für das gemeinsame Mittagessen auf Hochtouren liefen. Denn 41 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16 Jahren, die am 14. Jugendcamp des Vereins teilnahmen, wurden wieder von Hildegard Weirether zusammen mit Ulrike Alt und anderen Müttern kulinarisch versorgt.

Wie immer in der letzten Woche der Sommerferien hatte der Verein zum gemeinsamen Tennistraining eingeladen, dem bei herrlichem Spätsommerwetter vor allem der Vereinsnachwuchs begeistert folgte – Zeichen einer vorbildlichen Jugendarbeit des TC Harmonie, dessen 330 Mitglieder zu einem Drittel Jugendliche unter 18 Jahren sind.

Laetitia, mit 5 Jahren die jüngste Teilnehmerin, war schon das zweite Mal dabei: „Es macht viel Spaß, und die Trainer sind nett." Geplant und organisiert von Sportlehrer Stefan Weirether, Sohn des langjährigen Vorsitzenden Rolf Weirether, übten acht vereinseigene Trainer unter Cheftrainer Björn Bojan von Montag bis Freitag mit den jungen Teilnehmern, die je nach Können und Alter in 10 Gruppen mit Tiernamen eingeteilt waren. Die einzelnen Trainingsblöcke wurden stündlich gewechselt, so dass allen viel Abwechslung im Training garantiert war, bei dem nicht nur Aufschlag und Ballsicherheit beim Tennis ein Thema waren, sondern auf dem neuen Multifunktionsplatz auch andere Ballspiele wie z. B. Hockey, Basketball und Fußball sowie Beach-Volleyball und ein Konditionstraining am Morgen stattfanden.

Am letzten Tag des Trainingscamps wurde wie immer ein Abschiedsturnier veranstaltet, bei dem die Teilnehmer ihre sportlichen Leistungen nach Altersklassen getrennt noch einmal präsentierten. Bei der Siegerehrung erhielten alle eine Urkunde zur Erinnerung und dieses Jahr einen Federballschläger. *cm*

Auch richtiges Bälle-Schlagen wurde im Jugendcamp des TC Harmonie geübt. Foto: Meixner

Lange Nacht der Kunst und Genüsse strahlt auf Neckarau

Am 9. November rollen Betriebe wieder rote Teppiche aus

NECKARAU. Am Samstag, 9. November 2013, wird von 18 bis 24 Uhr wieder ein kulturelles Highlight in Neckarau geboten. Mit der nunmehr sechsten „Langen Nacht der Kunst und Genüsse" in Neckarau zeigt sich der Vorort von einer eindrucksvollen Seite. „GDS-Betriebe werden wieder den roten Teppich für die Besucher ausrollen", so der stellvertretende GDS-Vorsitzende Arthur Bruno Hodapp. Denn der Teppich ist zusammen mit Zierbäumen und hellen Lichtern das einladende Erkennungszeichen für kunstinteressierte Nachtschwärmer. Das Programm verspricht Genüsse für Augen, Ohren, Herz und Gaumen.

An der letzten „Langen Nacht der Kunst und Genüsse" in Neckarau hatten zwar weniger Teilnehmer als im Jahr zuvor ihre Türen geöffnet, doch die herzliche Atmosphäre und die gute Stimmung, die den Besuchern aus den Betrieben entgegenschlug, entschädigte vielfach für das schlechte Wetter. Auch von den Teilnehmern gab es durchweg positive Rückmeldungen. Den zahlreichen Nachtschwärmern bot sich in Neckarau ein buntes Bild mit ansprechender Kunst, kleinen Gaumenfreuden und Live-Musik.

An den Erfolg des Vorjahres möchte die Organisatorin GDS mindestens wieder anknüpfen und noch mehr Unternehmen zur Teilnahme ermuntern. Arthur Bruno Hodapp kann Gewerbetreibenden nur dazu raten: „Potentielle Kunden lernen den Betrieb in ungezwungener Atmosphäre besser kennen, die beteiligen Künstler können sich präsentieren, und der gesellige Aspekt ist für die Bindung der Neckarauer an ihren Vorort nicht zu unterschätzen." Die stadtweit mittlerweile 10. „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" als Aktion der Mannheimer Gewerbetreibenden findet zeitgleich in 16 Mannheimer Stadtteilen mit über 250 Betrieben aus Handel, Handwerk und Dienstleistung und fast ebenso vielen bekannten wie jungen Künstlern statt. Erstmals mit dabei ist in diesem Jahr die Vogelstang. Alle Teilnehmer und Aktionen werden in der großen Programmzeitung veröffentlicht, die am 7. November zusammen mit der NAN erscheint. Außerdem sind alle Informationen im Internet unter www.lange-nacht-mannheim.de. zu finden. *sts*

Teilnehmer können sie bei Arthur Bruno Hodapp, Telefon 0621 / 87 60 80 30, E-Mail bruno.hodapp@t-online.de bis 15. Oktober anmelden.

KOMPAKT

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

MANNHEIM. Am Samstag, 5. Oktober, findet in der Kulturhalle Feudenheim von 11-16 Uhr wieder ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Von ca. 35 Ausstellern werden Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller und in allen Spurweiten angeboten. Altes Blechspielzeug und Modellautos sind ebenfalls zu finden. Aussteller sind teilweise auch an Ankauf oder Tausch interessiert. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 3 Euro, Kinder bis 16 Jahre sind frei. Es ist eine Probestrecke vorhanden und für Verpflegung wird gesorgt. An der Kulturhalle gibt es ausreichend Parkplätze und die Stadtbahnlinie 2 hält ganz in der Nähe. *zg*

Infos unter www.eisenbahnbörse-ladenburg.de

Jüttner Wahlbeobachter in Aserbaidschan

BERLIN. Der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner wird an der Wahlbeobachtungsmission in Aserbaidschan anlässlich der Präsidentschaftswahlen am 9. Oktober 2013 teilnehmen. Das aserbaidschanische Parlament hat zu diesem Anlass Abgeordnete aus ausländischen Staaten zur Beobachtung des Wahlablaufs im ganzen Land eingeladen. Europarat, OSCE und andere Institutionen haben ebenfalls angekündigt, Wahlbeobachter nach Aserbaidschan zu entsenden. Jüttner: „Als Mitglied des Auswärtigen Ausschusses und des Ausschusses für Menschenrechte im Deutschen Bundestag sehe ich es als meine Aufgabe an, dazu beizutragen, dass die Präsidentschaftswahlen in Aserbaidschan transparent und ohne Fälschungen und Einschüchterungsversuche ablaufen. Gemeinsam mit meinen Bundestagskollegen kann ich so einen Beitrag zur weiteren demokratischen Entwicklung Aserbaidschans leisten." *zg*

„Mannheim – Stadt im Fluss"

Neuer Kunstkalender von Bettina Mohr

MANNHEIM. Die Mannheimer Künstlerin Bettina Mohr hat ihren neuen Kunstkalender für das Jahr 2014 vorgestellt. Es ist der siebte Kalender in Folge mit Mannheimer Motiven. Die jüngste Schaffensperiode steht unter dem Motto **„Mannheim – Stadt im Fluss".** Das Zentrum der Metropolregion Rhein-Neckar ist nicht nur ein Innovationsstandort mit Tradition, ein moderner Industriestandort und ein attraktives Dienstleistungszentrum – Mannheim ist auch eine Stadt mit interessanten städtebaulichen Akzenten. Bunt, farbintensiv und abwechslungsreich zeigen die neuen Gemälde das Leben an Strom und Fluss.

Die zwölf Postkarten aus festem Karton im Format 190 x 110 Millimeter werden in einer Kalenderbox aus Plexiglas geliefert, die sich aufgeklappt als Tischständer verwenden lässt. Auf der Rückseite des letzten Kalenderblatts ist Platz für eine persönliche Widmung. Bei einer Mindestabnahme von 50 Exemplaren können Besteller exklusiv ein Logo und weitere Kurzinformationen aufdrucken lassen. Der Kalender ist für 12 Euro erhältlich in den Thalia Buchhandlungen C1, 6-7 und P7, 22, Buchhandlung Schwarz auf Weiß, Friedrichstr. 11a (Neckarau), Farben Tapeten Agentur Beisel, Schwabenheimer Str. 1 (Rheinau), Mode Engländer, Kalthorststr. 3 (Sandhofen), UNICO Klassik & Design, Seckenheimer Hauptstr. 113 (Seckenheim), Hautsache Kosmetik, Speckweg 45-51 (Waldhof-Ost). Mit dem Kauf eines Kalenders wird in diesem Jahr die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Mannheim e. V. unterstützt. Die Originalbilder werden in ihrer ganzen Leuchtkraft zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse im Verlag von Schmid Otreba Seitz Medien zu sehen sein. *zg/sts*

Weitere Infos unter www.mohr-arts.com.

LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE
Wir freuen uns schon jetzt auf den 9.11.2013

Neckarauer historischer Spaziergang jetzt mit Text und Bildern

Einweihung der Erläuterungstafeln mit Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz

NECKARAU. „Diese Tafeln fördern das Bewusstsein für die Geschichte des Vororts, und schaffen Identität und schärfen den Blick dafür, wie sich Dinge im Lauf der Jahrhunderte verändern“, betonte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, der nach Neckarau gekommen war, um die ersten zehn Erläuterungstafeln des historischen Spaziergangs einzuweihen, die der Verein Geschichte Alt-Neckarau zusammen mit dem Förderkreis alte Neckarauer Friedhofskapelle initiiert und an den verschiedenen historischen Stätten angebracht hatte.

Zur exemplarischen Enthüllung der Tafel „Am Markt“ vor dem beflaggten Rathaus begrüßte Helmut Wetzel, Vorsitzender beider mit dem Projekt befassten Vereine, auf dem Marktplatz viele Interessierte, unter ihnen Stadträtin Marianne Bade, Bezirksbeirat Mathias Kohler, Ehrenmitglied und Heimatforscher Hubert Güthlein, Mäzen und Neckarauer Ehrenbürger Dr. Friedrich Werner, Pfarrer Martin Wetzel sowie mehrere Vereinsvertreter. Drei Jubiläen des Jahres – 125 Jahre Neckarauer Rathaus, 30 Jahre Verein Geschichte Alt-Neckarau, 10 Jahre Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle – nehme man zum Anlass für dieses besondere von den beiden Vereinen selbst finanzierte Jubiläumsgeschenk an die Neckarauer, so Wetzel. Er dankte der Arbeitsgruppe mit Dr. Norbert Sälzler, Renate und Willi Fleck, Norbert Staab, Wolfgang Reinhard, Klaus Curth und Christa Hester, die in monatelanger akribischer Arbeit die Tafeln mit Bildern und Texten ausstattete. Wolf Engelen, mit BIG Lindenhof „Vater“ des historischen Lehrpfads Lindenhof, der 2007 eingeweiht worden war, ließ die Tafeln nach Lindenhöfer Vorbild anfertigen und aufstellen, wie sie schon seit 2011 an der Alten Neckarauer Friedhofskapelle und am Torbogen angebracht sind.

Nun ergänzen weitere bebilderte Tafeln an den einzelnen historischen Stationen den „Neckarauer historischen Spaziergang“, den der Verein Geschichte Alt-Neckarau seit sechs Jahren an jedem letzten Sonntag im Monat anbietet und der bei Interessierten aus Neckarau und von außerhalb auf großes Interesse stößt.

„Zehn der geplanten 36 Tafeln sind angebracht, die anderen sollen im nächsten Jahr folgen“, erklärte Wetzel. Dann soll der „Neckarauer historische Spaziergang“ Teil der „Historischen Pfade“ im Mannheimer Süden mit Lindenhof, Neckarau, Rheinau und Seckenheim werden.

Nach einem Besuch der historischen Stationen in der Rheingoldstraße wurde die Einweihung im Wappensaal des Neckarauer Rathauses bei Apfelmost und Brezeln gefeiert. *cm*

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz (M.) weihte zusammen mit der Arbeitsgruppe des Projekts exemplarisch die Tafel „Am Markt“ ein. Foto: Meixner

Kindergarten Heinrich-Heine-Straße feiert 50. Geburtstag

ALMENHOF. Am 4. November 1963 wurde der ev. Kindergarten der Lukaskirche in der Heinrich-Heine-Straße 26 – die damals noch Germaniastraße hieß – eingeweiht. Dieses Jubiläum wird am Sonntag, den 6. Oktober gebührend gefeiert: mit allen, die den Kindergarten besuchen, den ehemaligen Kindergartenkindern und Eltern, den Mitarbeitern, die einmal hier gearbeitet haben, und allen, die sich dem Kindergarten verbunden fühlen und mitfeiern wollen. Der Tag beginnt mit dem Erntedank-Gottesdienst um 10 Uhr in der Lukaskirche, im Rahmen dessen auch der ev. Kindergarten Mönchwörthstraße sein 60-jähriges Jubiläum feiert. Danach gibt es bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit zu Gesprächen.

Weiter geht es von 12.00 bis 14.00 Uhr mit einem Tag der offenen Tür im Kindergarten in der Heinrich-Heine-Str. 26. Dort singen die Kinder alte und neue Kinderlieder, auch Kaffee und Kuchen wird angeboten. Bei einer kleinen Ausstellung von Fotos, Spielsachen und einer Modenschau mit Kinderkleidung aus den 60er Jahren werden die ersten Kindergartenjahre wieder lebendig. Dazwischen finden zwei Führungen durch den Kindergarten statt, in denen Erinnerungen aufgefrischt werden können und die Möglichkeit besteht, sich über die Einrichtung zu informieren. Für die Kinder wird ein Kasperttheaterspiel aufgeführt. *pm/red*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Mehr als nur Handwerk – Coiffeur Lillé in der Schulstraße

NECKARAU. Seit Juli dieses Jahres gibt es mit dem Friseur-Salon „Coiffeur Lillé“ ein neues, strahlendes Beispiel dafür, dass der Kunde auch in Mannheim noch König ist. 16 Jahre lang arbeitete Semra Arslan als angestellte Friseurin, bevor sie sich in diesem Jahr dazu entschloss, mit einem Salon in der Schulstraße ihre Selbständigkeit auf die Beine zu stellen. Stilvoll eingerichtet, überzeugt ihr schmucker, kleiner Salon vor allem durch sein reduziertes, stimmiges Ambiente – und das weiß Semra Arslan auch wunderbar zu füllen. Denn neben einem kostenlosen Kaltgetränk oder einer heißen Tasse Kaffee und freundlichen, offenen Worten, findet man bei „Coiffeur Lillé“ vor allem geballte Kompetenz. Ob Frauen, Männer oder Kinder – mit ihrer langjährigen Berufserfahrung und dem Meisterbrief im Rücken, gibt es für die gebürtige Mannheimerin keine Hindernisse. Mit großem Einfühlungsvermögen und dem richtigen Know-How ausgestattet, findet sie für jeden Kunden die passende Frisur und schafft es dabei trotz allem, keinen Trend zu verpassen. Um immer am Puls der Zeit zu bleiben, nimmt Semra Arslan regelmäßig an Schulungen von Top-Stylisten im In- und Ausland teil und setzt dabei Maßstäbe. Für die Kunden nur das Beste – das ist Semra Arslans Prinzip. Selbst die Treue wird hier belohnt. Denn wer einen Neukunden wirbt, bekommt nicht nur selbst zehn Prozent Rabatt, sondern verschafft auch dem Neukunden einen günstigeren Haarschnitt. *red*

Kontakt: Coiffeur Lillé, Schulstraße 29, 68199 Mannheim-Neckarau, Telefon: 0621/8455617, Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9-12.30 Uhr und 13.30-18 Uhr, Sa. 8-13 Uhr.

Traditionsfest im Zeichen der Bundestagswahl

CDU-Ortsverband Almenhof lud auf den 48er Platz ein

OV-Vorsitzender Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer (r.) freute sich, den Ehrengast Prof. Dr. Egon Jüttner zu begrüßen, der den Besuchern auf dem 48er Platz von seiner parlamentarischen Arbeit in Berlin berichtete. Foto: Meixner

ALMENHOF. Dem 32. Familienfest des CDU-Ortsverbandes Almenhof, das traditionell auf dem 48er Platz stattfindet, war der Wettergott nicht gewogen, schickte er doch immer wieder Regenschauer. Doch die Organisatoren ließen sich nicht entmutigen, stellten schützende Zelte und Schirme auf. So konnte der Vorsitzende Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer viele treue Besucher begrüßen, allen voran als Ehrengast den Bundestagabgeordneten und Stadtrat Prof. Dr. Egon Jüttner, die Stadträte Steffen Ratzel, Rolf Dieter und Claudius Kranz, der sich wieder als fleißiger Grillmeister betätigte, Altstadträtin Gertrud Lang, Gerhard Bump von der Seniorenunion sowie Almenhöfer und Neckarauer Bezirksbeiräte.

Zum Glück ließ der Regen am Nachmittag nach, so dass den Gästen Grillspezialitäten mit hausgemachten Salaten und ein üppiges Kuchenbuffet zum Kaffee zwischen Bunkern und Sportplatz schmeckten, eine kulinarische Vielfalt, die der 20-köpfigen Helfermannschaft um die stellvertretende OV-Vorsitzende Brigitte Müller-Steim zu verdanken war.

Nicht dankbare, sondern kritische Worte fand Prof. Fischer angesichts des Toiletten- und Umkleidebereichs des Platzes, den immer noch ein Bauzaun wegen Einsturzgefahr umgibt: „Wir wünschen uns, dass die überfällige Sanierung der Sanitäranlage bald in Angriff genommen wird“, so Fischer und verwies auf ein blaues Dixi-Toilettenprovisorium, mit dem notdürftig Abhilfe geschaffen wurde. Auch Prof. Jüttner richtete das Wort an die Besucher und appellierte eindringlich, wählen zu gehen, bevor er eine knappe Zusammenfassung seiner Arbeit in Berlin gab. Als Erfolge der Regierung nannte er u. a. die niedrige Jugendarbeitslosigkeit, das Zurückfahren der Staatsverschuldung und die Erhöhung des Pflegegelds. Als Mannheimer mache er sich für den Erhalt des Zollamts und des Wasser- und Schifffahrtsamts sowie für den Bau der ICE-Trasse ohne Bypass stark, berichtete Jüttner, bevor er zum nächsten Termin eilte.

Am Nachmittag kam noch das Kasperle aus Seckenheim mit spannenden Geschichten zu den kleinen Gästen auf den 48er Platz, die auch mit der Farbenschleuder von Martina Sturm überraschend bunte Bilder herstellen konnten. *cm*

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*
ATRIS
NEU: ATRIS 90AC-HAUSTÜREN
Mit allem, was Ihre perfekte Tür ausmacht:
Optik-Highlight
Qualität
Komfort
Energieeffizienz
U_d bis 0,47 W/(m²K)
Sicherheit
Individualität
Design
Wir freuen uns, Sie persönlich beraten zu dürfen:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Meine Beratungsstelle:
Kaiserstuhlring 33, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 82 48 61,
Email: Eberhard.Bialas@vlh.de,
http:/www.vlh.de/bst/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

RAUM. LICHT. NATUR.
Hochwertige Eigentumswohnungen in Mannheim-Niederfeld
WOHNPARK Niederfeld

EXKLUSIV WOHNEN IM PARK
Unsere Eigentumswohnungen im WOHNPARK Niederfeld bieten Ihnen werthaltige Architektur und eine hochwertige Bauweise, eingebettet in ca. 16.000 m² Parkareal.
3 Zimmer-Eigentumswohnung, ca. 102 m² Wfl.
Diese helle, gut geschnittene Eigentumswohnung wird hohen Ansprüchen gerecht: Einladendes Entrée mit Garderobenfläche, heller Wohn-/Essbereich mit West-Balkon, TL-Bad mit bodengleicher Dusche, Abstellraum mit WM-Anschluss. Wir bieten Ihnen Ausstattungsdetails wie bspw. hochwertiges Parkett, ausgesuchte Fliesen namhafter Hersteller, elektrisch betriebene Rollläden im Wohn-/Essbereich.
Kaufpreis € 375.300,– zzgl. TG-Stellplatz € 16.000,– Gesamt € 391.300,– (keine Käuferprovision)
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH, Wilhelm-Wundt-Straße 19, 68199 Mannheim
Tel. 0621/8607-255, info@wohnpark-niederfeld.de, www.wohnpark-niederfeld.de
D&S
» Beratung: Pavillon Ecke Steuben-/Feldbergstr.: Mo./Mi./Do./Fr. 10 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr, Sa./So. 10 – 13 Uhr

Für alle Installationen rund ums Haus – ein Partner
15 Jahre
Wie schnell ist die Zeit vergangen, mit Arbeit, Planung und viel Vernunft! Wir möchten uns bei ALLEN bedanken, jetzt und auch in Zukunft!
Petra und Peter Remp
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 0621/8547644 · Fax 0621/8547643
E-Mail: energieremp@aol.com
www.energieremp.de
Heizung
Klima
Sanitär
Elektro
Wir sind gerne für Sie da!

über 120 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Hochklassiges Finale beim 24. Franco-Troncone-Damentennisturnier

Vorjahressiegerin Dominice Ripoll verteidigte Titel souverän

NECKARAU. Auch beim 24. Franco-Troncone-Damentennisturnier des VfL Kurpfalz Neckarau am Schindkautweg unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz waren hochklassiges Tennis und viel Spannung angesagt. An vier Turniertagen kämpften rund 60 Teilnehmerinnen in hochrangigen Matches um Preisgelder und wertvolle Ranglistenpunkte.

Turnierchefin Franca Rux hatte mit ihrem Team die weit über die Region hinausstrahlende Veranstaltung wieder bestens vorbereitet, so dass sich die Teilnehmerinnen in der familiären Atmosphäre sehr wohl fühlten und den zahlreichen Zuschauern vier Tage lang hochklassiges Tennis servierten. Nach den spannenden Matches der Vorrunden begann der Finaltag mit den anspruchsvollen Halbfinales und einer Matinee mit Livemusik und Freibier, bevor am Nachmittag das hochklassige Finale startete, in dem die 24-jährige Titelverteidigerin Dominice Ripoll vom TC BASF Ludwigshafen gegen die mit einer Wildcard gestartete Turniersiegerin 2008 Angelika Roesch (ETUF Essen) antrat. Nachdem der erste Satz an Roesch ging, steigerte sich Ripoll zunehmend, ihr Spiel wurde druckvoller, so dass der 36-jährigen Gegnerin keine Chance blieb und Ripoll das Finale zum zweiten Mal in Folge mit 2:6, 6:0, 7:6 souverän gewann.

Siegerehrung beim 24. Franco-Troncone-Damentennisturnier: Veranstalter, Stadtvertreter und Sponsoren freuten sich über eine niveauvolle Veranstaltung. Foto: zg

Zuvor hatte der Vorsitzende des fusionierten VfL Kurpfalz Neckarau Dr. Ludwig Groß rund 400 Zuschauer auf den Rängen begrüßt, darunter besonders den Hauptsponsor, Franco Troncone, dessen Familie das Turnier ohne Unterbrechung bereits in der 3. Generation unterstützt. Sein Dank ging ebenso an die souveräne Leitung von Turnierdirektorin Franca Rux und die Helfermannschaft des Vereins, die mit großem Einsatz tätig war.

Bei der Siegerehrung des mit insgesamt 5.000 Euro dotierten Turniers konnte sich die Gewinnerin über 1.200 Euro als Siegerprämie und wertvolle Geschenke der Sponsoren freuen; die zweite Finalistin erhielt 800 Euro und ebenfalls Geschenke. Der Nachwuchsförderpreis in Höhe von 200 Euro ging in diesem Jahr an die 16-jährige Theresa Piontek vom Hocheimer STV.

Außer einer gelungenen Organisation konnte Franca Rux mit ihrem Mitarbeiterstab noch einen Erfolg verbuchen: Ein Jahr vor dem 25-jährigen Jubiläum ist das Turnier zum ersten Mal für das beste nationale Turnier der Head German Masters-Serie nominiert. *cm*

Schutz für die schwächsten Verkehrsteilnehmer

Sicherheitswesten für ABC-Schützen in der Wilhelm-Wundt-Grundschule verteilt

NECKARAU. 47 frischgebackene ABC-Schützen der Wilhelm-Wundt-Grundschule strahlten, als sie im Schulhof ihre leuchtend gelben Sicherheitswesten mit Kapuze und schicken reflektierenden Streifen zum ersten Mal anziehen durften. Zum vierten Mal beteiligt sich die Schule an der Aktion des ADAC mit den Partnern Deutsche Post, der Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder" und erstmals dem Verband der Automobilindustrie. Die Aktion wurde 2010 ins Leben gerufen, um die Sicherheit der Schulkinder zu verbessern und Unfällen vorzubeugen. Die Erstklässler hatten sich mit dem Rektor der Schule, Peter Deffaa, gleichzeitig Beauftragter für Verkehrserziehung am Staatlichen Schulamt Mannheim, sowie dem Leiter des Verkehrserziehungsdienstes Thomas Jenne und einer Kollegin im Schulhof versammelt, als ein Postbote mit dem Fahrrad und ein „Gelber Engel" von der ADAC Straßenwacht sie begrüßte und jedem Kind eine Weste mit Erklärungen zum Sinn der Aktion überreichte. Anschließend durften alle Kinder das Straßenwachtfahrzeug mit

Stolz präsentieren die Erstklässler der Wilhelm-Wundt-Grundschule ihre leuchtenden Sicherheitswesten, die der ADAC mit seinen Partnern ihnen geschenkt hatte.

Besonders interessant für die Erstklässler war der Blick in das Straßenwachtfahrzeug des ADAC. Fotos: Meixner

Werkzeugen und Ersatzteilen eingehend besichtigen.

„Alle 27 Minuten wird auf Deutschlands Straßen ein Kind von einem Auto erfasst – oft deshalb, weil es nicht oder zu spät gesehen wurde. Das soll durch diese Aktion geändert werden", betonte Harald Andres, Vorstandsmitglied des ADAC Nordbaden. „Wer reflektierende Kleidung trägt, wird im Dunkeln viel früher gesehen."

„Gerade in der dunklen Jahreszeit ist das Tragen der Westen entscheidend", erklärte Rektor Peter Deffaa. „Um die Selbständigkeit zu fördern, ermuntern wir die Eltern, ihre Kinder möglichst zu Fuß zur Schule gehen zu lassen. Die Weste gibt den Autofahrern schon von weitem das Signal, auf die kleinen Verkehrsteilnehmer besonders zu achten."

Um die Wirkung der leuchtenden Westen zu demonstrieren, ging es gemeinsam in den Keller der Schule. Im dunklen Flur, angeleuchtet von einer Taschenlampe, waren Westenträger im Vergleich zu Schülern in normaler Kleidung sehr viel besser sichtbar. „Die Weste erhöht die Verkehrssicherheit entscheidend. Autofahrer und Fahrradfahrer sehen euch morgens im Dunkeln viel eher und können sich drauf einstellen", so Deffaa.

Insgesamt wurden in Baden-Württemberg zum Schuljahresbeginn fast 104.000 kostenlose Westen an Erstklässler verteilt. Seit Beginn der Aktion wurden bundesweit mehr als 3 Millionen Westen an ABC-Schützen ausgegeben – die Unfälle mit Kindern unter 15 Jahren sind in dieser Zeit um 4,8 % zurückgegangen, die tödlichen Unfälle gar um 15 %. *cm*

Raum für eine Gemeinschaft auf Zeit

Ambulante Hospizdienste von Caritas und Diakonie weihten neue Räume in M1 ein

MANNHEIM. Sie sind für Kinder, Jugendliche und Erwachsene da, die eine lebensverkürzende Krankheit, das Sterben und den Tod von Angehörigen verkraften müssen. Nun haben die beiden ambulanten Hospizdienste, Clara sowie ökumenischer Kinder- und Jugendhospizdienst, mit der ökumenischen Hospizhilfe gemeinsame Büro- und Gruppenräume in M1, 2 bezogen.

Es sei „eine uralte christliche Aufgabe, Menschen und ihre Angehörigen im Sterben zu begleiten", betonte Caritas-Vorsitzende Regina Hertlein bei der Einweihung. „Diese wichtige ambulante Hilfe können wir nur dank der Ehrenamtlichen und der ideellen und großzügigen finanziellen Unterstützung vieler Spender anbieten", sagte Peter Hübinger, Direktor des Diakonischen Werks Mannheim. Hell und farbig sind die neuen Räume, optimale Bedingungen für die Arbeit der beiden ambulanten Hospizdienste im Haus der Evangelischen Kirche in Mannheim. Eine Vier-Zimmer-Wohnung mit Balkon bietet Platz für die Büros der beiden Koordinatorinnen, eine Küche und einen großen, unterteilbaren Gruppenraum. Dort finden Trauergespräche und Arbeitskreise statt, werden Feste gefeiert und Trauergruppen angeboten. „Wir haben hier wunderbare Räume für eine Gemeinschaft auf Zeit, die Ehrenamtliche mit den Kindern, Familien und Angehörigen verbringen", sagte Sigrid Schäfer, Koordinatorin des Kinderhospizdienstes Clara. „Hier können wir neue Wege gehen", freute sich Melina Benz, Koordinatorin der ökumenischen Hospizhilfe, die Erwachsene betreut. „Hier ist es schön", sagte ein neunjähriges Mädchen bei der Eröffnung. Ab Januar wird es eine Kindertrauergruppe geben, die gemütliche Küche lädt zu Küchengesprächen und einem Elternkreis ein. Die behagliche Einrichtung, Musikinstrumente und viele Materialien wurden aus Spenden finanziert.

Die beiden Hospizdienste werden vom Caritasverband und dem Diakonischen Werk Mannheim getragen. Bei Clara arbeiten derzeit 19 sorgfältig geschulte Ehrenamtliche.

Der Dienst betreut aktuell 16 Familien. Im ambulanten Erwachsenenhospizdienst, welcher derzeit 30 Begleitungen hat, engagieren sich 45 Ehrenamtliche. *pm/red*

Kontakt und Infos: Clara – Ambulanter ökumenischer Kinder- und Jugendhospizdienst, Koordinatorin Sigrid Schäfer, Tel.: 0621 28000-351, E-Mail: oek.kinderhospizdienst@diakonie-mannheim.de; Ambulante ökumenische Hospizhilfe, Koordinatorin Milena Benz, Tel.: 0621 28000-350, E-Mail: oek.hospizhilfe@diakonie-mannheim.de.

Sigrid Schäfer und Milena Benz koordinieren die Hospizdienste. Foto: zg

Gute Beratung bei schlechtem Wetter.
Triumph · Schöller · Pompadour · Hegler
Wir haben sie! Die neuen Kollektionen Herbst/Winter 2013/14!
Ringella · Naturana · katestorm
Wir sind für Sie vor Ort! Ihr Baro-Mode-Team
BARO Mode & Form
Am Marktplatz in Mannheim-Neckarau
www.baro-mode-form.de
Tel. (0621) 84217-30

Öffentliche Gaststätte im Verein Deutscher Schäferhunde
MA-Neckarau · Baloghweg 3 · Tel. 38 68 90 86
Gutbürgerliche, deutsche Küche • Großer Biergarten
Täglich wechselnder Mittagstisch
Parkplätze vorhanden • Hausgemachte Kuchen

Michael Schneckenberger und Team
Öffnungszeiten: Di.-So. 11-23 Uhr, durchgehend warme Küche

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Lustige Dekorationsartikel für die Halloweenparty und Laternenzubehör mit vielen Bastelideen
Inh.: B. Gross-Böhl · Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de

Café-Restaurant TALHAUS deutsche regionale Küche
im T.C. Schwarz-Weiß Neckarau e.V.
Neckarauer Waldweg 31 · MA-Neckarau
Tel. 853919 (AB) · Mobil 0176-69155587
Familienfeier bis 60 Personen möglich
WINTERPAUSE
von 17.10.2013 bis Ende März 2014
Für Ihre Familien- und Weihnachtsfeiern ab 10 Personen sind wir auch außerhalb der Winterpause gerne für Sie da.
Termine nach Absprache
Tel. 0176-69155587
Am 2. Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, 26.12.2013 haben wir geöffnet.
Reservierung erforderlich.
Auf Ihren Besuch freut sich das Talhaus Team!

Studienhaus des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums soll nach Neckarau hineinwirken

Gewinnerentwürfe des Architektenwettbewerbs vorgestellt

NECKARAU. Ein Haus des Lernens plant das Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium, „etwas Einmaliges in der hiesigen Schullandschaft“, schwärmt Schulleiter Dr. Matthias Raden, der unlängst zur Vorstellung der Gewinnerentwürfe des Architektenwettbewerbs in die Aula der Schule eingeladen hatte.

20 Architekturbüros aus drei Bundesländern reichten Entwürfe ein; eine Schulentwicklungsgruppe des Gymnasiums hatte im Vorfeld ein pädagogisches Konzept entwickelt, nach dem 16 Arbeiten zugelassen waren. Eine 16-köpfige Jury, die sich aus Vertretern der Gesellschaft für Projektentwicklung und Projektsteuerung für kirchliches Bauen mbH (pro ki ba), der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden, des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums, Fachpreisrichtern und freien Architekten zusammensetzte, ermittelte daraus anonym die drei besten Arbeiten des Wettbewerbs, erklärte die Jury-Vorsitzende Mieke De Jonge vom Heidelberger Architekturbüro De Jonge u. Kessler. Die Ergebnisse waren in der Aula zu sehen, wo Pläne und Modelle der Preisträger ausgestellt waren. Den dritten Platz errang das Mannheimer Büro Motorplan, den zweiten das Heidelberger Büro hübner+erhard. Der Siegerentwurf stammt vom Büro MoRe aus Freiburg. Alle drei Gewinner überzeugten konzeptionell, nahmen die umliegende Bebauung auf, boten interessante Lösungen an.

Auch die Kosten spielten bei der Vorgabe für die Entwürfe eine Rolle, erläuterte Dr. Raden.

Nach dem Abriss der Gebäude der Schulstraße 3a und 5 solle sich das Haus des Lernens in das Blockrandprofil der Nachbargebäude einfügen, sich aber dennoch als Schulgebäude davon absetzen, erklärte Architektin Fee Mörle. Eine Verbindung zum Ottheinrichbau mit Mensa soll über einen Steg hergestellt werden. Die Biblio- und Mediathek soll im Erdgeschoss untergebracht werden, die nicht nur Schülern, sondern mit dem Ausleihbereich auch den Bürgern offenstehen soll. Die Verteilung der verschiedenen Räume auf 3-4 Geschosse soll so flexibel und variabel gestaltet werden, dass sie eine Atmosphäre individuellen Lernens und des Lernens in Kleingruppen erzeugen.

Auch der Eine-Welt-Laden des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums, der noch in der Schulstraße betrieben wird, soll mit seinem Angebot im Studienhaus Platz finden, das Bildungshaus für die kirchliche, diakonische und bürgerliche Gemeinde sein und in den Stadtteil mit Ausstellungen, Lesungen und kammermusikalischen Darbietungen hineinwirken.

Dies alles muss aus dem Budget der Schulstiftung von 2,6 Millionen Euro finanziert werden, denn von städtischer Seite gibt es für das Projekt keine Zuschüsse.

Mit dem Bau soll im Sommer 2014 begonnen werden; zum Schuljahr 2015/16 soll das Haus des Lernens eröffnet werden. *cm*

Die Architekten Fee Möhrle und Tobias Martin Reinhardt mit ihrem Siegerentwurf. Fotos: Meixner

Schulleiter Dr. Matthias Raden (l.) und Juryvorsitzende Mieke De Jonge (2. v. l.) mit den drei Siegern des Architektenwettbewerbs für das Haus des Lernens.

In guten Händen

...wenn es um Ihr Zuhause geht:

- Ihre energiesparende Heizung
- Ihr Wohlfühlbad
- zuverlässigen Kundenservice

Altenbach

NEU: Luisenstraße 50
68199 Mannheim-Neckarau
Telefon: 06 21 / 85 72 78
Telefax: 06 21 / 85 78 91
Mail: info@gebr-altenbach.de

www.gebr-altenbach.de

Heberer lädt zur Teilnahme am Schülerwettbewerb des Landtags ein

MANNHEIM. Als „Übfeld für demokratische Prozesse“ bezeichnet die Landtagsabgeordnete Helen Heberer den Schülerwettbewerb des Landtags Baden-Württemberg, der Jugendliche dazu anregen will, sich mit politischen Fragestellungen und Problemen aktiv auseinanderzusetzen. „Man kann nicht früh genug damit beginnen, sich eine eigene Meinung zu bilden und sich zu Wort zu melden. Die Demokratie lebt von aktiven Bürgerinnen und Bürgern“, so Heberer. Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler, die mindestens die Klasse 9 besuchen. Gefordert sind Kreativität, Praxisbezug und eigene Standpunkte zu einem selbstgewählten Thema. Aus einer Vielzahl kreativer Angebote kann man sich für die Gestaltung von Plakaten, Songs, Umfragen, Themenarbeit und vielen anderen Arbeitsprojekten entscheiden.

Einsendeschluss ist der 18. November 2013.

Auch bei der diesjährigen Auflage dieses Wettbewerbs kann man neben Sachpreisen u. a. eine Studienfahrt nach Verdun, Genf und Trier oder einen Förderpreis des Landtags für herausragende Arbeiten in Höhe von bis zu 1.250 Euro gewinnen. Bei der Preisverteilung werden alle Schularten berücksichtigt. Weitere Informationen, darunter auch alle Themen des 56. Schülerwettbewerbs, sind im Internet auf der Homepage www.schuelerwettbewerb-bw.de zu finden oder bei der Landeszentrale für politische Bildung, Schülerwettbewerb des Landtags, Paulinenstraße 44-46, 70178 Stuttgart, zu erfahren.

„Ich bin sicher, dass viele Mannheimer Schülerinnen und Schüler mit ihren Ideen und Vorstellungen den Wettbewerb bereichern können und gute Chancen auf einen der Preise haben. Dieser Wettbewerb ist für Jugendliche eine wunderbare Gelegenheit, zu lernen, wie man politische Themen und Gedanken in umsetzbare Formen bringen kann“, so Heberer. *pm/red*

Benefizveranstaltung mit Charly Graf in der Matthäuskirche

NECKARAU. Unter dem Titel „Gewalt ist was für Feiglinge“ findet am 21. Oktober, 19.00 Uhr, in der Neckarauer Matthäuskirche eine Benefizveranstaltung mit Charly Graf, dem ehemaligen deutschen Meister im Schwergewichtsboxen, statt, die von einem Team aus NeKK99, der Matthäusgemeinde und engagierten Privatpersonen aus Neckarau organisiert wurde. Die Moderation hat der Journalist Veit Lennartz übernommen. Der Abend wird von Livemusik der Mannheimer Band „dieschonwieder“ begleitet. Zu Beginn werden als Hintergrundinformationen kurze Filme über den Boxer gezeigt, der trotz sportlicher Erfolge kein leichtes Leben hatte, mehrfach im Gefängnis war und sich seit fünf Jahren als Sozialarbeiter der Stadt Mannheim stark in der Jugendarbeit engagiert.

Im Gespräch mit Veit Lennartz wird er aus seiner bewegten Vita berichten und seine Erkenntnisse und Einsichten weitergeben. Schwerpunkte dabei werden Gewalt, soziales Verhalten, Niederlagen etc. sein. Zielgruppe des Projekts sind Schüler im Alter zwischen 13 und 17 Jahren aus Mannheimer Schulen, insbesondere im Süden die Wilhelm-Wundt-Realschule, Schillerschule, Pfingstbergschule, das Johann-Sebastian-Bach- und das Moll-Gymnasium.

Der Erlös des Abends fließt zu 100 Prozent in Projekte der Jugendarbeit.

Eintritt: Schüler/Jugendliche 1 Euro, Erwachsene 4 Euro.

Vorverkauf: Pfarrbüro Matthäus, Schreibwaren-Geiss, Schulstraße, Buchhandlung Schwarz auf Weiß, Friedrichstraße. *cm*

IHR NEUES BAD
FESTPREIS+ FIXTERMIN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon:(0621)3122710
Fax:(0621)314463
günther

Familienanzeigen

und alle freuen sich mit!

Infos (0621)727396-0

Auszubildende starteten ins Berufsleben

MANNHEIM. Die 25 jungen Damen und Herren sollen nun alles lernen, was man über das Bankgeschäft wissen muss. Der Vorstandsvorsitzende, Dr. Wolfgang Thomasberger, begrüßte die neuen Auszubildenden im bankeigenen Seminarzentrum in Ludwigshafen-Maudach. „Unser Nachwuchs ist uns sehr wichtig. Daher legen wir Wert darauf, die Auszubildenden an ihrem ersten Tag persönlich zu empfangen“, erklärte Thomasberger. Neun junge Menschen traten die zweieinhalbjährige Ausbildung zum Bankkaufmann/zur Bankkauffrau an sowie zehn die zweijährige Ausbildung zum Finanzassistenten/zur Finanzassistentin. Daneben nutzen sechs die Möglichkeit des dreijährigen, dualen Studiums zum Bachelor of Arts – Fachrichtung Bank.

Die erste Woche der Auszubildenden diente dem gegenseitigen Kennenlernen und der Einführung in die Arbeitswelt der Banken. Einen der Höhepunkte stellte der Besuch des Dialogmuseums in Frankfurt als Teambildungsmaßnahme dar. Derzeit bildet die VR Bank Rhein-Neckar eG 68 Auszubildende mit allen Schulabschlüssen aus, die flächendeckend verteilt über die 51 Filialen in der Metropolregion Rhein-Neckar eingesetzt sind. *pm/red*

Der Vorstandsvorsitzende der VR Bank Rhein-Neckar Dr. Wolfgang Thomasberger (2. v. l.) und die Ausbilderinnen Stephanie Knapp (r.) und Sabine Staneczek mit den neuen Azubis. Foto: zg

Zentrum für Altersmedizin (ZAM)

Diakonie Krankenhaus

Vortrag:

Donnerstag, 17. Oktober 2013, 15:00 Uhr

Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Schwindel bei Senioren – Was nützt dem Gleichgewichtsorgan?“

Dr. Johannes R. Bayerl,
Chefarzt der Neurologischen Klinik,
Diakoniekrankenhaus

Diakoniekrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diako-mannheim.de

FRISEUR MAESTRO GIUSEPPE CUNEO
Tel.: (0621) 85 22 06
68199 Mannheim · Rheingoldstraße 55
(Ecke Neugasse)

Reisebüro + Internetreisebüro
Reiseagentur Geisler - Friedrichstrasse 121 - MA Neckarau
Öffnungszeiten unter: www.reisen-souvenirs.de
Alle Reise-Veranstalter - zum besten Preis !
Neu: Rundreisen mit ärztlicher Begleitung
Kreuzfahrt: Nicko, TransOcean, Plantours u.a
Terminvereinbarung Tel 0621 - 4372079
Kartenvorverkauf für Konzerte, Messen Shows, Musicals und andere Events
Online-Suchen: www.sonneputzen.de
Bei uns buchen-oder buchen lassen! Auch Billigflüge!

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister
Rosenstraße 42
68199 MA-Neckarau
malermeister.peter.goelz@gmx.de
Tel. 0621/8 01 98 55
Fax 8 45 89 29
Mobil 01 77/6 50 17 82
▶ Betonsanierung ▶ Fassadenbeschichtung ▶ Altbausanierung ▶ Lackierarbeiten
▶ Tapezierarbeiten ▶ Verputzarbeiten ▶ WDVS ▶ Vollwärmeschutz
▶ Ital. Spachteltechnik ▶ Fliesenlegearbeiten

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas • Fernwärme • Wärmepumpen • Buderus Kachelofen-heizeinsätze Öl/Gas
• Energieberatung • Modernisierung • Instandsetzung • Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▮ Dudenstraße 27 ▮ 68167 Mannheim
Tel 06 21-7 89 82 96 ▮ www.donpro.de

GYSIN FLIESENVERLEGUNG IHR MEISTERBETRIEB
Fliesen- und Natursteinverlegung, Bad- und Balkonsanierungen.
Mit unserer über 60jährigen Erfahrung bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.
Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau • ✆ 85 13 43
www.fliesen-Gysin.de

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine - Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 41 12 10
www.atlantis90.de

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in Mannheim
05. Oktober 2013
11.00-16.00 Uhr
Kulturhalle
68259 MA-Feudenheim
Spessartstr. 24 - 28
Ankauf - Verkauf - Tausch
Info: 0 62 03 / 31 30
J. Sauerbrey, Ladenburg
www.eisenbahnbörse-ladenburg.de

Hans Peter RUFF Raumdesign
Farben - Tapeten - Bodenbeläge
vormals Klein u. Ruff, Friedrichstraße
Neckarauer Waldweg 71
Telefon (0621) 85 16 44
68199 Ma.-Neckarau
Telefax (06 21) 8 61 99 46
Geschäftszeiten nach Vereinbarung
Ausführung sämtlicher Tapezier- und Bodenbelegsarbeiten.

Reiter aus zwölf Nationen am Start

Fantastischer Saisonabschluss beim BMW Renntag

Spannende Rennen begeisterten das Publikum. Foto: Raubuch

MANNHEIM. Einen fantastischen Abschluss des Rennjahres 2013 erlebten ca. 9.000 begeisterte Besucher beim BMW Renntag am 22. September in Mannheim-Seckenheim. Großartiger Sport wurde in acht spannenden Rennen geboten und die Wetter konnten sich über einige hohe Quoten durch Außenseitersiege freuen. So wurde das Jagdrennen, der „Preis der INTER Versicherungsgruppe“ nach spannendem Rennverlauf von dem belgischen Gast „Coyaique“ gewonnen. Der Sieger wurde vom irischen Amateur Harley Dunne meisterhaft geritten und bescherte seinen Fans eine Siegquote von 140 für 10 Euro Einsatz. Für Trainer und Besitzer Thierry de Vlaminck war es nach „Alviana“ im „Preis von Longines bei Juwelier Wenthe“ der zweite Tageserfolg.

Im Hauptereignis auf der Flachbahn, dem „Preis der BMW Niederlassung Mannheim“ konnte sich ebenfalls nicht der Favorit durchsetzen. „Pumpgun“ aus dem Mannheimer Erfolgsstall von Trainer Horst Rudolph musste sich nach langer Führung der vom ehemaligen Championtrainer Hans-Walter Hiller vorbereiteten „Elysa“ geschlagen geben. Ein weiterer Höhepunkt war natürlich das mittlerweile zum fünften Mal ausgetragene Trakehner-Rennen. Hier setzte sich die Vorjahressiegerin „Sharaya“ unter Jennifer Künzler souverän gegen „Virginian Snow“ und „Grisander“ durch.

Im Auftrag der Fegentri, dem Weltverband der Amateur-Rennreiter, wurden drei Wertungsrennen zur Weltmeisterschaft ausgetragen. Hierbei sorgten Reiterinnen und Reiter aus zwölf verschiedenen Nationen für eine bislang noch nie erreichte Internationalität. Die Gäste verbrachten das Wochenende im Best Western Premier Hotel Lanz Carré, wo sie Vorabend des Renntags von Generaldirektor Leandros Kalogerakis herzlich empfangen wurden.

Mit dem BMW Renntag ging eine ereignis- und erfolgreiche Saison auf der Waldrennbahn zu Ende. Präsident Stephan Buchner, der am 1. November als Geschäftsführer der Rennbahn Hoppegarten nach Berlin wechseln wird, konnte zufrieden Bilanz ziehen und sich nach 14 Jahren von allen Gästen und Mitarbeitern verabschieden. Die Verantwortlichen des Badischen Rennvereins um die Vizepräsidenten Holger Schmid und Andreas Braun hoffen, alle Rennsportfreunde am 30. März zum ersten Renntag des Jahres 2014 wieder begrüßen zu dürfen. *zg*

Kinderhaus Belchenstraße „kampfmittelfrei“

Erster Bürgermeister Christian Specht (r.) berichtet Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb (l.), Architekt Leber und Stadträtin Bade von der Kampfmittelbeseitigung. Foto: zg

NIEDERFELD. 116 Kilogramm Munition und Bomben aus dem Zweiten Weltkrieg wurden auf dem Grundstück des zukünftigen Kinderhauses in der Belchenstraße gefunden. Bei der intensiven Suche wurden 6.300 Kubikmeter Bodenmaterial gesiebt und 900 Kubikmeter Schutt und Trümmer entsorgt. Nun ist das Gelände kampfmittelfrei, und der Bau des Kinderhauses kann beginnen. „Gerade beim Bau eines Kinderhauses müssen wir mit Sorgfalt sicherstellen, dass keine Gefahren im Boden schlummern“, betonte Erster Bürgermeister und Immobilendezernent Christian Specht bei der Begehung der Baustelle. Das war in der Belchenstraße besonders aufwändig, da dort während des Krieges und danach tonnenweise Schutt und Trümmer abgeladen worden waren. Eine erste Kampfmittelsondierung im Juli 2012 erbrachte kein verwertbares Ergebnis, daher wurde im September und Oktober der gesamte Oberboden auf dem Grundstück entfernt, außerdem mussten Bäume und Sträucher gerodet werden. Nach einer erneuten Sondierung im November 2012 wurde immer noch keine Baufreigabe erteilt, da auch in tieferen Bereichen größere Mengen Kriegsschutt die Messungen verfälschten. Daher musste das gesamte Gelände zwei bis vier Meter tief ausgehoben werden. Das Bodenmaterial wurde komplett gesiebt, Schutt und Trümmer separat entsorgt, die restliche Erde wieder eingefüllt. Bei diesen Arbeiten wurden u. a. zwei Dutzend Stabbrandbomben, mehrere Gewehrpatronen sowie eine Granate gefunden. Die Geschosse wurden dem Kampfmittelbeseitigungsdienst zur sicheren Entsorgung übergeben. Aktuell wird das Gelände aufgefüllt und für die Bebauung vorbereitet.

Die Fertigstellung des Kinderhauses wird sich wegen der aufwändigen Vorbereitung des Grundstücks um rund ein Jahr verzögern: Nach der ursprünglichen Planung sollte der Bau im Sommer 2012 beginnen und im August 2013 beendet sein. Jetzt wird damit gerechnet, das Gebäude im Herbst 2014 in Betrieb nehmen zu können. Auch die Kosten sind gestiegen – von ehemals ca. 2,4 Mio. Euro auf nun ca. 2,7 Mio. Euro. „Aber das muss uns die Sicherheit unserer Kinder wert sein“, erklärte Kämmerer Specht. Für die Verwaltung war die Verzögerung des Baus nicht vorhersehbar. „Unser Ausbauziel ist dadurch nicht gefährdet“, stellte Bildungsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb klar. „Im Mittelpunkt steht das Wohl der Kinder und die Sicherheit der Mitarbeiterinnen, alles andere muss warten. Jetzt freue ich mich, dass es nun endlich losgehen kann.“ *pm/red*

PAULAS WELT

Versetzung geglückt

Hola mis amigos,

jetzt bin ich schon ein Jahr bei meiner Padrona und ich liebe es, sie zu begleiten, so oft es geht, vor allem im rollenden Käfig, *jaulón*, denn das ist das Schönste für mich. Wenn ich manchmal warten muss, macht mir das nichts aus, denn ich weiß, dass sie wieder kommt, und das lässt mich dort gut schlafen.

Zu unserem Jahrestag konnte ich meiner Padrona ein besonderes Geschenk machen: In der Vierbeinerschule sind wir von den „Rüpeln“ in die nächste Gruppe aufgestiegen. Mein Lieblingslehrer hat – wie in der Zweibeinerschule – meine „Versetzung“ befürwortet, da ich den Anforderungen gewachsen sei. Das spornt mich an, gerade weil ich mich in letzter Zeit oft unterfordert fühlte. Das Beste ist aber, dass ich auch in der höheren Gruppe den gleichen Trainer habe. Wir verstehen uns blendend, er wählt mich oft für Demonstrationen aus, denn er kann sich darauf verlassen, dass ich tue, was er von mir verlangt. Er ist zwar nicht streng, aber bestimmt, außerdem ist er sehr großzügig mit Leckerli. Das ist entscheidend für seine Erziehungsmethode, die nicht auf Strafe, sondern auf Belohnung basiert, was mir sehr sympathisch ist; dumm nur, dass meine Padrona mir die Belohnungen dann am Abendessen abzieht – wegen der Figur, sagt sie.

Das Training in der neuen Gruppe ist aber nicht ohne. Ich bin ja mit 50 Menschenjahren nicht mehr wirklich jung, aber halte mit den anderen Jungspunden mit, wenn es darum geht, blitzschnell „Sitz“ oder „Platz“ zu machen, nicht aufzuspringen, wenn Padrona an der Leine zieht, oder sofort zu kommen, wenn sie das Kommando gibt. Das alles ist recht anstrengend, *fatigoso*, aber macht Spaß und schweißt zusammen.

Ich hoffe sehr, dass meine Padrona durch dieses Training so viel Vertrauen gewinnt, dass ich auf gemeinsamen Spaziergängen öfter mal ohne Leine gehen und eine Runde rennen darf, wie wir es in letzter Zeit in freiem Gelände öfter machen. Ich genieße das, achte aber immer darauf, sie in Sichtweite zu haben und auf Zuruf zu kommen, denn wenn sie nicht zufrieden ist, gibt es keine Belohnung.

Und das wäre doch schade,

meint Eure Paula

Stefan Gurtner kommt nach Neckarau

NECKARAU. Am Sonntag, den 6. Oktober kommt um 19 Uhr Stefan Gurtner zu einer Lesung mit Musik nach Neckarau in den Kolpingsaal des St. Jakobushauses. Seit über 25 Jahren lebt der Schweizer in Bolivien und kümmert sich in dem von ihm gegründeten selbstorganisierten Wohnprojekt „Tres Soles“ bei Cochabamba um Straßenkinder. Dieses Projekt wird fast ebenso lang von St. Jakobus und der Nachbargemeinde St. Konrad im Casterfeld maßgeblich unterstützt.

Gurtner, der wegen seiner Persönlichkeit und seines sozialen Engagements zum Generalsekretär der Schriftstellervereinigung P.E.N. Bolivia ernannt wurde, wird aus seinen Büchern lesen, in denen sich die Geschichte Boliviens mit der Armut der Bevölkerung und Straßenkinderschicksalen eng verknüpft. Seine Frau, seine beiden Kinder und zwei weitere Bewohner des Kinderheims werden dabei Szenen pantomimisch und mit Handpuppen darstellen. Musikalisch umrahmt wird der Abend von Manuel Rompel.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für das Projekt wird gebeten. *pm/red*

KOMPAKT

Feuerwehrgroßübung im GKM

NECKARAU. Auf dem Gelände der Grosskraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft (GKM) findet am 12. Oktober von 9.00 bis 12.00 Uhr unter realen Bedingungen eine Feuerwehrgroßübung statt.

In dieser Zeit muss für die Übung aus Sicherheitsgründen voraussichtlich der Aufeldweg IV zwischen den Werktoren 7 und 8 gesperrt werden. Es wird gebeten, während dieses Zeitraums auf den Aufeldweg III auszuweichen. Das GKM bittet um Verständnis für die Maßnahme.

Gegenstand und Ziel der Übung sind Einsatzführung der verschiedenen Feuerwehren von GKM, BASF und der Stadt Mannheim, Sicherstellung der Löschwasser- und Schaumversorgung, Löschwasserrückhaltung, Einsatz von Großlöschgeräten sowie Schutz angrenzender Anlagen. *pm/red*

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
AUTO MOBIL
Gutes Licht ist unsre Pflicht!
www.licht-test.de
LICHT TEST '13
VERKEHRS WACHT
Reifensamstage 2013
- 19.10.13 (8:00 - 17:00)
- 26.10.13 (8:00 - 17:00)
Reifenwechsel Kompletträder 23,00€
Aktuelles Angebot
Winterreifen Continental TS 850 195/65 R15 91T 68,50€ zzgl. Montage
Winter-Check 14,95 €
(zzgl. Material)
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24, 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 832 20 84, Fax 832 20 86, www.kfzkrieger.de

KERWE in NECKARAU

Fotos: Meixner

Schreinerei Kucher
Fenster - Türen - Innenausbau
Dachfenster mit Zubehör - Terrassenüberdachung
Kappesstraße 9, MA-Neckarau
Tel. 0621 / 87 60 74 84
info@schreinerei-kucher.de
www.schreinerei-kucher.de

Gres SpanienFliesen® GmbH
www.spanienfliesen.de/qrcode.htm
Wand- und Bodenfliesen
Badmöbel und Spiegel
Echtglasduschen
Bad - Accessoires
...Ihre 1. Wahl!
GRES SpanienFliesen GmbH
Franz-Grashof-Str. 9
68199 Mannheim
T (0621) 87 99 38 0
F (0621) 87 99 38 20
info@spanienfliesen.de
www.spanienfliesen.de

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Sanitär Kleissner
seit über 40 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 0621-71 88 03-0
Fax: 0621-71 88 03-10
Mail: info@sanitaer-kleissner.de

MÜNCH
Heizungsbau · Sanitäranlagen
Zentralheizungen · Fernwärme
Projektierung wärmetechnischer Anlagen
Gas- und Ölfeuerungen
Schulstraße 52 · 68199 Mannheim
Tel. (0621) 85 32 64 · Fax (06 21) 85 14 70

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten
auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Claudia Meixner (cm)
Freie Mitarbeit: Claudia Johann (jo), Volker Endres (end)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 17.500

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Mannheim

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld, Lindenhof-Niederfeld

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/13 vom Januar 2013

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Müller Wurst- u.Fleischwaren	Fabrikstationstraße 18
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Kfz-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Presseshop Sen	Steubenstraße 86

BitDienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90
68199 Mannheim
0621 83 24 480
http://www.bodenmueller.de

Kompetenz seit 1969
Kress OHG
Bad + Design
Installation
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621 -81 52 45
-81 10 47

Bernd Mattler
über 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

BESTATTUNGSHAUS KARCHER
seit 1985
Boris Gieser
Fachgeprüfter Bestatter
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 – 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

BESTATTUNGS HAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungs-Vorsorge
Kostenlose Hausbesuche
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen

REHM
Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Ihr Ansprechpartner vor Ort: Frau Nicole Sajdak
Tel. 0800.72 07 220*
gebührenfreier Anruf
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
Den Schmerz können wir nicht lindern.
Die finanzielle Belastung schon. Ratenzahlung bis zu 24 Monaten
www.rehm-bestattungen.de

MORASCH
Friedhofs- und Landschaftsgärtnerei
Ihr Meisterbetrieb
• individuelle Grabgestaltung
• moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege
• Gartenpflege
• Trauerfloristik
• Pflanzenverkauf
Seit 1922 am Friedhof Neckarau, Altmühlstr. 8
Telefon 06 21/85 68 90 · Fax 06 21/86 16 58
www.morasch-mannheim.de.vu

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
Jeden letzten Sonntag im Monat, **14.00-17.00 Uhr,** Museumstag und heimatgeschichtlicher Spaziergang. Treffpunkt: 14.00 Uhr Museumsklause in der Rathaus-Remise. Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von **14.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di. 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr. 9.00-14.00 Uhr.
Tel. 0621 851195, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehring's Kommode
04.10.: Bluestime mit der Timo Gross Band. Eintritt: 15 Euro
05.10.: Volker Diefes mit seinem neuen Kabarett-Programm. Eintritt: 12 Euro
12.10.: Werner Lämmerhirt, Gitarrenlegende mit Altbekanntem und neuen eigenen Texten. Eintritt: Vvk 12 Euro, AK 15 Euro
19.10.: Soulliesl. Vier Powerfrauen mixen musikalische Stilrichtungen sehr bekömmlich. Eintritt: 12 Euro
25.10.: Kabbaratz „Ehre wem Ehre gebührt". Neues Kabarett-Programm. Eintritt: 12 Euro
26.10.: Jim Kahr mit echtem Chicago-Blues. Eintritt: 15 Euro
08.11.: Hans-Peter Schwöbel „Licht Ernten". Satire, Poesie u. Kurpfälzer Dialekt. Eintritt: 15 Euro
09.11.: Lange Nacht der Kunst und Genüsse: Fake five. Jazz vom Feinsten, für den Gaumen: Gyros. Eintritt frei!
15.11.: Paddy Smith. Mit Whisky in der Stimme zelebriert er irische Balladen, Traditionals und mitreißende Songs. Eintritt: 12 Euro
16.11.: Die ZWElfler „Willkommen im Hetzwerk". Neues Kabarettprogramm. Eintritt: 12 Euro
22.11.: Timon Hoffmann, einer der besten Liedermacher in Deutschland. Szene. Eintritt: 12 Euro
23.11.: Willy & the Poorboys präsentieren authentische Musik von CCR. Eintritt: 12 Euro
29.11.: Sehnsucht. Folk-Experte Berk, bekannt von Wild Silk und Dhalia's Lane, stellt sich mit Duopartnerin Crissa Vollert vor. Eintritt: 12 Euro
30.11.: Mojo and the Blueswolf mit Jürgen Schulz u. Wolfgang Schuster. Blues. Eintritt: 12 Euro
Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis So. ab 18.00 Uhr, Fr. u. Sa. ab 19.00 Uhr. Mo. Ruhetag. Reservierte Plätze können nur bis 19.30 Uhr freigehalten werden. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de.

→ Freizeitschule
Ab 10.10., 10 x donnerstagabends 20.15 bis 21.15 Uhr: anknüpfende Kursreihe: Das Spiel auf der Veeh-Harfe. Kursleitung: Diethard Heß.
12. 10.: Handgestenspiele und Reigen nach Wilma Ellersiek. Mit Ingrid Weidenfeld, für Eltern und Erzieher(innen), die mit Kindern ab 4 Jahren arbeiten. Beide Wochenenden sind als Fortbildung anerkannt.
11.10., 15.30-17.30 Uhr/ 12.10., 10.00-13.00 Uhr: Aquarellieren für (Groß-)Eltern mit Kindern ab 5 Jahren. Kursleitung Heike Wiggers und Kathinka Südhof.
19.10.: Herbstfest.
11./12.10., jeweils 15.30 Uhr: Der Kasperkoffer zeigt: Der wilde Wassermann. Ein Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene.
28.-31.10., jeweils 8-17 Uhr: Ronja-Räubertochter-Freizeit für Mädchen und Jungen von 6 bis 10 Jahren auf dem Naturspielgelände. Kursleitung: Thekla Südhof.
28.-31.10., jeweils 10.00-13.00 Uhr: Herr und Frau Kleinstein: Ein Mosaikferienprojekt für Kinder ab 8 Jahren. Kursleitung: Antje Altehoefer. Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail: info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

→ Seniorentreff Tanz
Am 2. Mittwoch jedes Monats, **15.00-18.00 Uhr,** Gaststätte Tosca, Rheingoldhalle: Seniorentanz mit Livemusik. Eintritt frei.

→ Gasthaus am Fluss
13.10., Rheinpromenade 15: Die „Kessen Motten". Freches Frauen-Musikkabarett.
20.10.: Sax Mix. Perlen der Swingmusik.
27.10.: Schmitto Kling & Hot Club the Zigan. Sinti-Jazz vom Feinsten.
10.11.: mocábo. Gipsy guitars, latin groove, spanish songs.
17.11.: Les Primitifs. Charmante Mischung aus instrumentalen Melodien und Rhythmen aller möglichen Kulturen.
24.11.: Body & Soul. Jazz vom Feinsten mit Nicole Metzger und Wesley G.
Eintritt: 12 Euro (Mitglieder d. Freunde d. Nationaltheaters 10 Euro).
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19 Uhr. Reservierung unter Tel. 0621 82 41 61. Infos auch unter www.rheinterrassen.info

Gehörlosenverein Mannheim
23.10., 14.30 Uhr, GLZ Neckarauer Str. 106: Seniorentreffen

→ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
19.10., 14.00 Uhr, Volkshaus: Herbstfest mit Musik

→ TV 1884 Neckarau
Ab sofort jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr Training für das Deutsche Sportabzeichen. Abnahme jeden Dienstag im Monat, Sept. jeden Dienstag. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr, Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
06.10., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
9.30 Uhr: ökum. Kleinkindgottesdienst
10.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kommunion im Wichernhaus
13.10., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier/Minitag
18.00 Uhr: feierl. Rosenkranzandacht mit euch. Segen
19.10., 18.45 Uhr: Ökumen. Frauengottesdienst. Thema: „Soviel du brauchst"
20.10., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
24.10., 10.30 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Neckarau
27.10., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier, missio (Perukreis)
01.11., 18.00 Uhr: Vorabend zu Allerseelen
02.11. 9.30 Uhr: Eucharistiefeier/ Familiengottesdienst
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstags 6.00 Uhr: Morgenlob
Mittwochs 18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
15.09., 04.10., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. euch. Anbetung/ Pfr. Hudymac
05./19.10./02.11., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
13.10., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: Kindergottesdienst
20.10., 18.00 Uhr: feierl. Rosenkranzandacht mit euch. Segen
27.10., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: Kindergottesdienst
01.11., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro August-Bebel-Str. 49, Tel. 0621 8339

→ Matthäuskirche
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
6.10., 9.30 Uhr: Ökum. Kleinkindgottesdienst im Pfr. Wetzel-Haus (ökumen. Team)
10.00 Uhr: Familiengottesdienst, gestaltet v. Ältestenkreis. Kirchkaffee in der Kirche (Pfrin. Bauer/Pfr. Hanel)
13.10., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst z. Einweihung d. Kinderkrippe Schwingstr. 8 (Pfrin. Bauer u. Team)
19.10., 18.45 Uhr: Ökumen. Frauengottesdienst in der Jakobuskirche (Team)
20.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Diakon M. Froese)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst
27.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst, anschl. Kirchkaffee (Kigo-Team)
Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621 8413914/Fax 8413913. Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
06.10., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Erntedankfest und Feier der Kindergartenjubiläen; anschließend Empfang in der Kirche mit Sekt, Saft und Gebäck (Pfr. Welker)
10.10., 20.00 Uhr: DREIKLANG – neue geistliche Lieder, Abendlitургie, Beisammensein in der Kirche (Pfr. Welker/Diakonin Kohler)
13.10., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst mit Taufe
20.10., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
11.30 Uhr: Mittagstisch für Bedürftige im Gemeindesaal
26.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
27.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Prädikant Walter)
17.00 Uhr: artGottesdienst zum Kunstprojekt von und mit Susann Hering „Teile & Das Ganze" mit anschließender Vernissage. (Kulturbeauftrage der Ev. Kirche in Mannheim Pfrin. Seufert, Pfr. Frey-Seufert u. a.)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Di. bis Fr. 10 bis 12 Uhr. Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

→ Markuskirche
06.10., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit der Kita „Kinderinsel" (Pfr. Ehrlich)
13.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
20.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Diakoniekrankenhaus
27.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Frau Gember)
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621 816179, Fax: 0621 827675
E-Mail: markusgemeinde@ekma.de. Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr.

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds.

Ingrid Merdes, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Martina Erckenbrecht, Bernhard Reichenbach, Gaby Zartmann
Mit fachlichem Rat und kompetenter Hilfe sind wir immer für Sie da: beraten und betreuen Sie in allen Fragen rund um die Bestattung, Finanzierung und Bestattungsvorsorge.
Telefon: 06 21 - 84 20 70
68199 mannheim, friedrichstr. 3-5 | www.pietaet-hiebeler.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 0621-82 16 89
Fax 0621-82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2013

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
07. November (28. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse / Gastronomie
29. November (18. November)	Advent, Nikolaus
20. Dezember (10. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 7. November

SIEGMANN
Grabmalkunst
G S
Familienbetrieb mit Tradition seit 1938
Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.
68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 (am Friedhof) Telefon 858345
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 (am Friedhof) Telefon 771281

→ KOMPAKT

Kindersachenflohmarkt

NECKARAU. Am Freitag, 11. Oktober 2013 findet der beliebte Abendflohmarkt für Kindersachen im Kinderhaus Mannheim-Neckarau, Katharinenstraße 85, 68199 Mannheim statt. Verkaufszeit ist von 17-19 Uhr. Der Aufbau ist ab 16 Uhr möglich. Der Flohmarkt findet draußen statt. Die Standgebühr beträgt 8 Euro für einen Tapeziertisch. Die Tische sind bitte selbst mitzubringen. Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Frau Krieger unter Telefon 0170-2145053. Bei schlechtem Wetter findet der Flohmarkt nicht statt. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt. *zg*

www.stadtteil-portal.de

LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE
WIR MACHEN MIT!
WEITERE INFOS WWW.STADTTEIL-PORTAL.DE